MACHO super MACHO

PATRIK

AVI DAR

JIMMY TRIPS

CHRIS ASHLEE

Landliebe
Heiße Hengste im Cazzo-Stall

Doktorspiele
In der Sexklinik

Zack Jamison
Im Darkroom

Jan. / Feb. 2010 • Nr. 99
€ 9,95 • SFr 18,60

MÄNNERSEX • VIDEOKRITIKEN • EROTIKSTORYS • KONTAKTANZEIGEN

POSITIV?!
ICH LASS
MICH NICHT
UNTER-
KRIEGEN!
Stephan (38)
ICH WEISS WAS ICH TU
www.iwwit.de
Warum nicht?
Das erzähl ich dir auf www.iwwit.de
Deutsche AIDS-Hilfe e.V.

MACHO

Inhalt [Jan. / Feb. 2010]

4 Leserbriefe

08 Elegant & spritzig!
Patrik
Fotos: menatplay.com

14 Fuckin' Easy
Der Nächste, bitte!

18 Schöne Aussicht
Avi Dar
Fotos: LucasEntertainment.com

24 Story I
Männerspiele
von Thomas Mindt

30 Bärenmarke
Zack Jamison
Fotos: Rascal Video

40 Videothek
Landpartie
Fotos: Cazzo Film

48 Jimmy Trips
Leck mich!
Fotos: LucasEntertainment.com

54 Story II
Sauna-Sauereien
von Tilman Janus

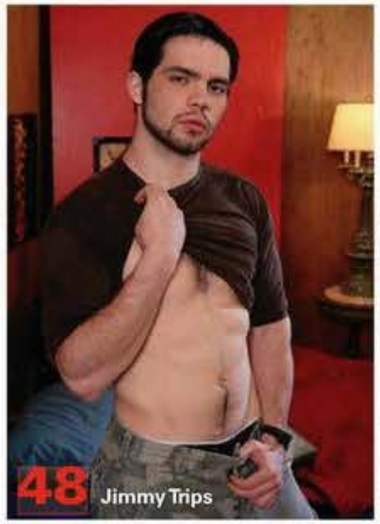
60 Boxenluder
Christopher Ashlee
Fotos: All Worlds Video

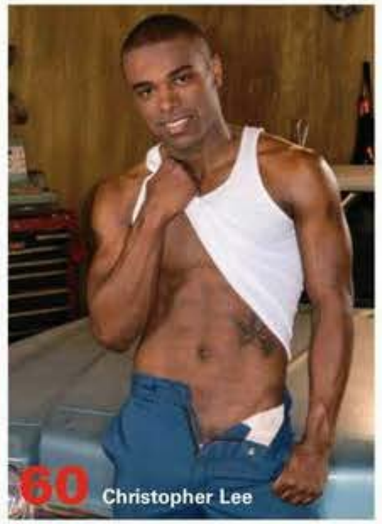
68 Kontakte

74 Impressum

08 Patrik

18 Avi Dar


48 Jimmy Trips


60 Christopher Lee

30 Zack Jamisan

Fotos: menasplay.com

Geiles Teppichluder: Kurt Rogers

Kommt Kurt?

In MACHO 98 waren wieder jede Menge geile Kerle zu sehen! Wo kriegt ihr die bloß immer alle her? Den geilen Muskelmann Vince Ferelli würde ich ganz bestimmt nicht von der Bettkante stoßen! Und auch Carlo Cox und Stefano Furia können sich gerne bei mir melden, wenn sie es mal richtig besorgt bekommen wollen! Aber mein absoluter Favorit in Heft 98 ist der sahnegeile Pornostar Kurt Rogers! Könnt ihr mir sagen, ob er in Deutschland lebt? Wie alt ist er? Habt ihr noch mehr Bilder von ihm? Hat er noch in anderen Filmen mitgespielt außer in »Insatiable«? Gibt es eine Möglichkeit, Kontakt mit ihm aufzunehmen? Ich würde ihn sehr gern zu mir nach Hause einladen und ihm meine Sahne spenden, gerne direkt in den Mund, so wie er es am liebsten hat!

J. aus Nürnberg

Zunächst: Kurt Rogers hält sich strikt an die Regeln des Safer Sex. Er lässt sich nicht in den Mund abspritzen, weder vor der Kamera noch in seinem Privatleben. Das Sperma, das er in »Insatiable« in solch rauen Mengen schluckt, ist ausschließlich sein eigenes. Mal ganz abgesehen davon wäre Kurt Rogers der Weg nach Mittelfranken mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zu weit: Der »sahnegeile« Pornostar ist Südafrikaner, wurde in Pretoria geboren und lebt derzeit in Kapstadt. Sein Pornodebüt gab er allerdings in London: im Bauarbeiterporno »Men at Work« (2006), produziert von dem wohl bekanntesten britischen Gay-Hardcorelabel Alphamale Media. Es folgten »Out in the Office« (2008, ebenfalls Alphamale) und »Taken!« (2008, Bulldog XXX). Anfang 2009 kehrte Kurt der neblig-nassen britischen Metropole den Rücken und in seine sonnenverwöhnte Heimatstadt

zurück. Dort gründete er sein eigenes Pornolabel, die Liberate Studios, und produzierte seinen ersten eigenen Film: »Rogered!« Kurts neuester Film »Insatiable«, den wir in MACHO 98 ausführlich vorgestellt haben, wurde ebenfalls in der Umgebung von Kapstadt gedreht, aber nicht von seiner neuen Firma, sondern wiederum von Alphamale Media produziert.

In spritziger Aktion zu sehen ist Kurt außerdem im Internet: auf der Website des Londoner Anzugsex-Labels Mentaplay.com. Die scharfen Bilder von Kurt, die wir auf diesen Seiten zeigen, wurden von einem Menatplay-Fotografen gemacht. Noch mehr – und noch schärfere! – Bilder des südafrikanischen Pornostars, der kürzlich seinen 33. Geburtstag gefeiert hat, sind auch im Fotoband »Ready to Play« (Bruno Gmünder, 2009) zu bewundern.

Deine MACHO-Redaktion

Inkonsequent?

Ich beziehe euer Magazin schon seit über fünf Jahren und hatte bisher eigentlich fast nichts zu kritisieren. Natürlich haben mir nicht immer alle Models zugesagt, aber ich weiß natürlich, dass es verschiedene Geschmäcker gibt und nicht jeder Mann allen gefällt. Insgesamt bin ich mit eurer Modelauswahl recht zufrieden.

Was ich euch allerdings bei aller Freundschaft nicht durchgehen lassen kann, ist, dass ihr in MACHO 98 einen Film vorstellt, in dem einer der Darsteller Sperma schluckt (»Insatiable«) und dass ihr auch noch ein großes Bild davon abdruckt, auf dem das ganz genau zu sehen ist! Gerade weil ihr sonst immer konsequent die Meinung vertretet, dass die Regeln des Safer Sex auch in Pornofilmen beachtet werden müssen. Ich hoffe wirklich sehr, dass es sich um einen einmaligen Ausrutscher handelt!

Helmut aus Regensburg

Wie du wohl schon der Antwort auf den Leserbrief von J. aus Nürnberg entnommen hast, ist das Sperma, dass der Pornodarsteller Kurt Rogers in »Insatiable« zu sich nimmt, ausschließlich sein eigenes. Kurt verstößt also keinesfalls gegen die Safer-Sex-Regeln, sondern genießt möglicherweise ein wenig unkonventionell, aber völlig gefahrlos!

Deine MACHO-Redaktion

Krank?

Wie krank sind eigentlich Menschen, die unbedingt eine künstliche »Wichsmuschi«, eine »geile Taschenlampe« oder einen »Arsch aus der Dose« brauchen, damit sie zum Höhepunkt kommen können?

Von eurer Rubrik »Fucking Easy« war ich bisher ernsthaftere und interessantere Beiträge zu den Themen schwuler Sex und Beziehung gewöhnt. Ich fände es sehr schade, wenn ich dort bald nur noch obskure Gebrauchsanweisungen für irgendwelche absurden Sexspielzeuge lesen müsste, die meiner Meinung nach wirklich kein körperlich und geistig gesunder Mensch braucht!

Dirk per E-Mail

Bei der Auswahl unserer redaktionellen Texte ist, ganz ähnlich wie bei der Auswahl unserer Models, vor allem auch eines wichtig: Abwechslung! Du musst also ganz bestimmt nicht fürchten, dass in »Fuckin Easy« zukünftig etwa nur noch Sextoys präsentiert werden. Übrigens: Den vielen schwulen Männern, die in ihr Sexleben durch die Verwendung von Sexspielzeugen – welcher Art auch immer – aufregender und abwechslungsreicher gestalten, zu unterstellen, sie seien körperlich oder geistig nicht gesund, ist nicht gerade ein Zeichen von Toleranz, oder? Manch Spielzeugfan mag eine solche Aussage sogar – und das nicht zu Unrecht! – als beleidigend empfinden.

Deine MACHO-Redaktion

Schreiben Sie uns!

Wir sind gespannt auf Ihre Meinung zu diesem Heft!

Postanschrift:
MACHO-Redaktion
c/o Bruno Gmünder Verlag
Kleiststraße 23-26, 10787 Berlin

E-Mail:
macho@brunogmuender.com

Zum Rumspielen und Reinstecken: Die neue Fleshjack-Kollektion

ALLES WAS DU BRAUCHST
Bruno's
präsentiert:
WANDKALENDER 2010
David Vance
HEAVENLY BODIES 2010
RICK DAY PLAYERS 2010
Rick Day
PLAYERS 2010
28 x 42 cm
€ 16,95
Howard Roffman
PRIVATE MOMENTS 2010
Anthologie
BEAUTIFUL VISION
Eine Auswahl der heißesten und beliebtesten Models des Pariser Kreativduos von beautifulmag.eu.
€ 29,95
Micha Schulze & Christian Scheuss
TOYS FOR BOYS
Spielend zum Orgasmus. Entdecke die bunte Welt der Lust-Steigerer!
€ 19,95
Orlando Young
DER INTERNATS-REPORTER
Tiefgehende Recherche in einer Bildungsanstalt.
€ 12,95
BÜCHER · MAGAZINE · DVD
TOOLS & TOYS · UNDERWEAR
BERLIN
Nollendorfplatz · Schönhauser Allee 131
HAMBURG
Lange Reihe / Danziger Str. 70
KÖLN
Kettengasse 20
MÜNCHEN
Thalkirchnerstr. 4 / Fliegenstr.
www.brunos.de

PATRIK *Elegant & spritzig*

Fotos: menatplay.com

Francesco D'Macho, Steve Hunt, Ted Colunga, Ross Hurston, Milan Gamiani, Jean Franco: Das sind nur einige der bekannten Namen, die auf der Website von menatplay auftauchen. So gut wie alle Superstars des schwulen Pornobusiness haben sich schon einmal vor den Kameras des berühmten Londoner Anzugsexlabels in Schale geworfen und sich selbst – oder ihrem Filmpartner – ordentlich einen von der Palme gewedelt. Das tut natürlich auch Patrik, der in dieser elegant-geilen MACHO-Fotostrecke zu sehen ist. Im Unterschied zu den oben genannten Herren allerdings, die ihre Brötchen hauptberuflich bei großen Hardcore-DVD-Produzenten wie Hot House, Falcon oder Cazzo verdienen, ist die 25-jährige Prager Sahneschnitte exklusiv für das Internet-Label Menatplay aktiv.

Wer also dem gut angezogenen Patrik in Aktion, soll heißen: beim Ausziehen und Absahnen, zuschauen möchte, der braucht im schwulen Sexshop seines Vertrauens gar nicht erst nach Filmen mit ihm zu fragen, sondern sollte sich unverzüglich ins Internet begeben. Patriks Adresse: www.menatplay.com/movie/heatwave. Bitte Kreditkarte bereithalten – ganz umsonst ist der Besuch beim schönen Patrik nämlich nicht!

Fotos: Hot House Entertainment

Der Nächste bitte!

Kommt ein Schwuler beim Arzt? MACHO-Autor Peter Peschke über die Freuden und Risiken von Doktorspielchen.

Dann machen Sie sich doch bitte mal frei!« Eine Aufforderung, die täglich viele Menschen schaudern lässt. Komisch eigentlich, denn eigentlich kann uns das mit dem Freimachen gar nicht schnell genug gehen – wenn wir mal wieder einen heißen Kerl aus irgendeiner Bar abgeschleppt und glücklich in unser Schlafzimmer bugsiert haben. Aber wenn ein Typ im weißen Kittel in irgendeinem sterilen Untersuchungszimmer uns dazu auffordert, finden die meisten das so prickelnd wie ein drei Tage stehen gelassenes Bier vom Fass. Es gibt allerdings Männer – und gar nicht mal so wenige – die diese Form des Ausgeliefertseins geil finden oder (zumindest im Schlafzimmer) gerne die Rolle des »Gottes in Weiß« übernehmen, der nahezu unbeschränkt über seinen Patienten verfügen kann.

Kliniksex ist das Stichwort – eine von vielen Spielarten aus dem Bereich des BDSM. Dabei geht es darum, sich selbst und seinem Gegenüber Lust zu verschaffen, indem man sexuelle Handlungen in einem Rahmen stattfinden lässt, der ärztlichen Behandlungen, Krankenhausaufenthalten oder medizinischen Untersuchungsmethoden nachempfunden ist. Manchen geht es dabei nur darum, die Rollenmuster von Dominanz und Unterwerfung im Rahmen eines Arzt-Patienten-Verhältnisses auszukosten. Dabei kommt dann in der Regel auch ein Arztkittel beziehungsweise ein Pfleger-Outfit zum Einsatz. Genau wie eine kerlige Lederkluft signalisiert dieses Outfit deutlich, wer beim Sex das Sagen hat. Schließlich weiß der Arzt, was gut für seinen Patienten ist, oder? Was für manche wirken mag wie ein komischer Spleen ist in diesem Fall also auch nicht seltsamer als jeder andere Klamottenfetisch.

Anderen ist die Verkleidung noch lange nicht genug: Sie packen tatsächlich den »Doktorkoffer« aus. Volker aus Köln ist jemand, der sich gerne als Patient zur Verfügung stellt. Schon als kleiner Junge, so erzählt der 44-jährige, hatten Arztbesuche für ihn etwas Besonderes: »Für mich hatten Mediziner damals eine Ausstrahlung, die mich ehrfürchtig werden ließ. Die Sterilität der Räume in einem Krankenhaus fand ich beeindruckend. Die Faszination dafür ist geblieben, auch wenn ich meinem Hausarzt heute natürlich etwas lockerer gegenübertrete. Aber wenn mit meinem Freund das Schlafzimmer zum Behandlungsraum wird, find ich das unglaublich geil!«

Kliniksex vertraut macht: Blasenkatheter und Hodensackinfusionen können schnell so unschön enden, wie sie klingen, wenn derjenige, der sie verordnet, nicht die nötige Kompetenz hat, sie auch ohne Komplikationen zu verabreichen. Wer neugierig ist, sich aber mit der Materie noch nicht auskennt, sollte deshalb erst mal mit harmloseren Behandlungsmethoden anfangen. Das gute alte Fieberthermometer oder eine Rektaluntersuchung, für die sich der Onkel Doktor genüsslich den Gummihandschuh überstreift, sollten für den Anfang ihren Zweck erfüllen. Auch eine Darmspülung stellt vermutlich für die wenigsten Kliniksex-Anfänger eine wirkliche Herausforderung dar. Will man

Kliniksex-Anfänger sollten nicht gleich zur Spritze greifen. Der Finger im Po tut's auch!

Hier lohnt ein genauerer Blick: Wenn es um Doktorspiele geht, sollte man sich zunächst einmal sicher sein, dass man es mit einem vertrauenswürdigen Menschen zu tun hat. Denn der Verantwortung füreinander und für den eigenen Körper – der man sich generell bei allen sexuellen Begegnungen bewusst sein sollte – kommt bei dieser Art von Sexspielen eine ganz besondere Bedeutung zu. Volkers Freund Gero hatte anfangs auch einige Bedenken, wie er selber sagt: »Ich fand die Vorstellung, Volkers Phantasien mit ihm umzusetzen schon antörnend, aber ich hatte auch Schiss, etwas verkehrt zu machen – schließlich habe ich keine medizinische Ausbildung!«

Dass Geros Bedenken nicht unbegründet sind, merkt schnell, wer sich mit ein paar gängigen Begriffen aus dem Bereich mehr ausprobieren, sollte man sich der Risiken bewusst sein. Harte Versionen von Kliniksex unter starkem Einfluss von Alkohol oder Drogen zu praktizieren verbietet sich eigentlich von selbst. Schließlich würde man seinen Körper ja auch keinem volltrunkenen Mediziner anvertrauen!

Gero hat seine Kenntnisse auf dem Gebiet Kliniksex Schritt für Schritt erweitert. Trotzdem gibt es Spielarten, die er weiterhin ablehnt: »Ich habe wie gesagt keine medizinische Ausbildung und darum werde ich meinem Partner auf keinen Fall irgendwelche Spritzen setzen. Ich weiß, dass viele Leute sagen, ein bisschen sterile Kochsalzlösung einzuspritzen ist kein großes Ding. Aber das ist umstritten und ich würde mich dabei unwohl fühlen. Also lasse ich es bleiben. Punkt.«

Volker hätte nichts dagegen, wenn Gero ein bisschen weiter gehen würde, trotzdem akzeptiert er die Grenzen seines Freundes: »Klar, das muss letztlich er selbst entscheiden. Mit ein bisschen Phantasie kann man sich da auch Alternativen ausdenken. Mir geht's vor allem darum, das Ausgeliefertsein zu spüren, darum, dass ich diese klare Form der Autorität erlebe, die nur Ärzte ausstrahlen können.«

Die Unterschiede zwischen Kliniksex und anderen SM-Spielarten liegen für Volker klar auf der Hand, auch wenn seine Freunde sie nicht immer so ganz nachvollziehen können. Vor allem ist die Dominanz desjenigen, der die Rolle des Arztes annimmt, keine Frage von Stärke.

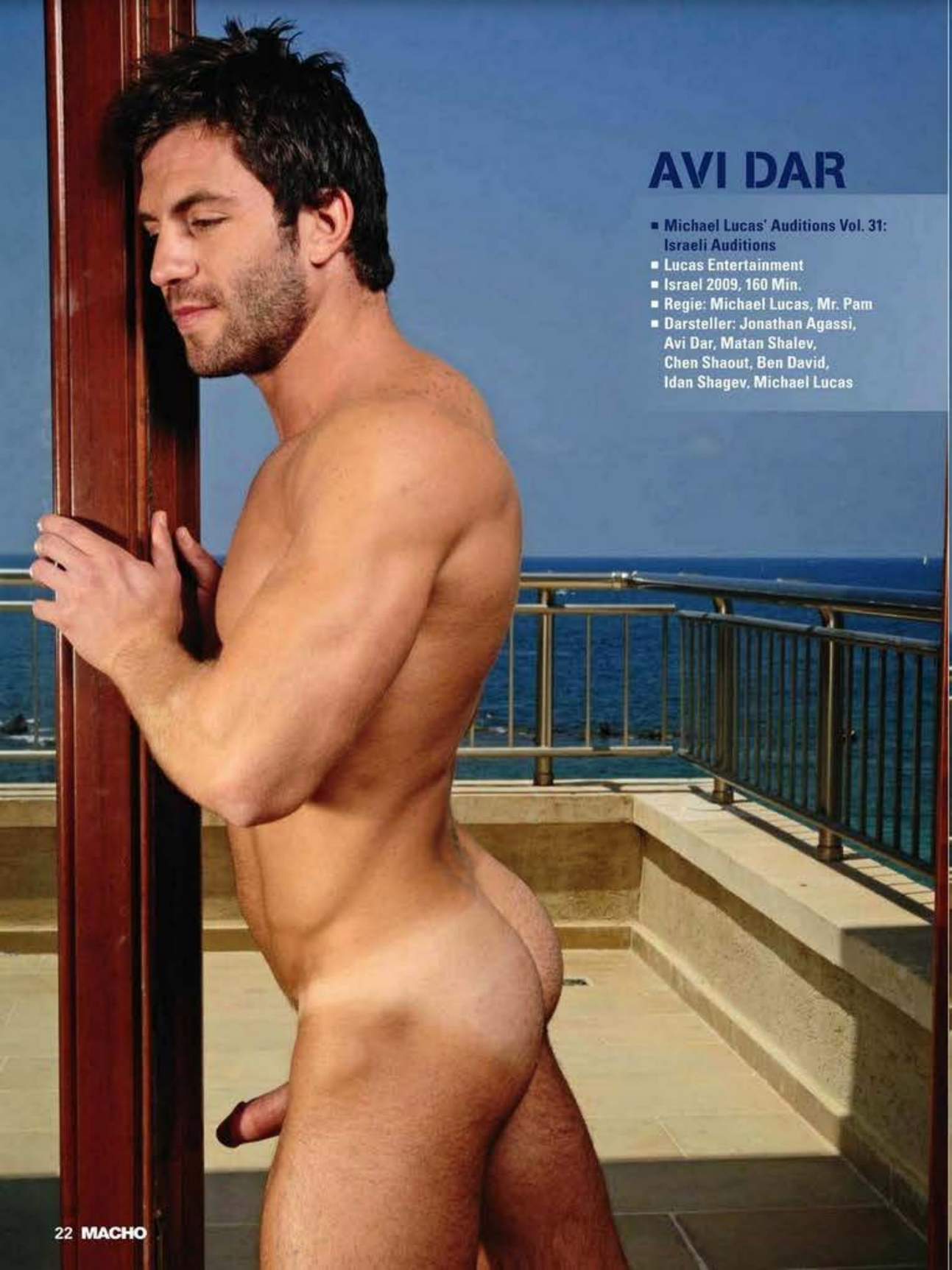
»Das ist nichts Brutales, nichts Forderndes – ich ordne mich unter, weil es zu meinem eigenen Besten ist; weil der andere besser als ich weiß, was gut für mich ist. Das, was andere als unangenehm oder schmerzhaft empfinden, geschieht, um mir zu helfen. Das ist für mich schon eine andere Form der Überlegenheit des Partners als bei einem Master-und-Sklaven-Spiel.«

Wer also selbst mal seine Vorstellung von Doktorspielen auf den neuesten Stand bringen möchte, sollte zum einen den Mut haben, es einfach mal auszuprobieren und zum anderen die Vernunft, es mit der gebotenen Vorsicht zu tun. Wer Dinge ausprobieren möchte, mit denen er noch nicht vertraut ist – wie eben oben beschriebene Katheter oder Infusionen – sollte sich der Risiken bewusst sein. Am besten fragt man jemanden um Rat, der sich auskennt. Immerhin kann sich der »Doktor« bei dieser Form der Therapie noch alle Zeit der Welt für seinen »Patienten« nehmen – ein Luxus, den man mit Blick auf das heutige Gesundheitssystem durchaus genießen sollte. Bei Doktorspielen geht es eben nicht darum, sobald wie möglich »Der Nächste bitte!« rufen zu können. Hier kann sich der Behandelnde noch alle Zeit der Welt nehmen. Vom gedehnt-freundlichen »Was fehlt uns denn heute?« bis zum strengen »So, wir haben also wieder mal unsere Medikamente nicht genommen! Ich fürchte, diesmal müssen wir dann wohl wirklich operieren. Das kann allerdings ein paar Stündchen dauern. Dann machen sie sich doch bitte mal frei!« M

AVI DAR

Schöne Aussicht

Fotos: LucasEntertainment.com



AVI DAR

- Michael Lucas' Auditions Vol. 31: Israeli Auditions
- Lucas Entertainment
- Israel 2009, 160 Min.
- Regie: Michael Lucas, Mr. Pam
- Darsteller: Jonathan Agassi, Avi Dar, Matan Shalev, Chen Shaout, Ben David, Idan Shagev, Michael Lucas

Männerspiele

Dass ein simples Kartenspiel zu einer äußerst spritzigen Angelegenheit werden kann, erfährt Daniel in einer Männerrunde der ganz besonderen Art!

Seit einem Jahr arbeite ich in einem Hotel und ich bin nach wie vor hell begeistert von meinem Job. Ich erlebe eine Menge interessanter Sachen. Gelegentlich kommt es sogar vor, dass mich ein Gast anmacht; gefällt er mir, sage ich nicht nein. Mein Boss darf das natürlich nicht spitz kriegen, weil ich sonst achtkantig rausfliegen würde. Allerdings rennt Direktor Sander die meiste Zeit den jungen Zimmermädchen hinterher, so dass er kaum Zeit hat, sich darum zu kümmern, was seine männlichen Angestellten so treiben. Und falls gerade Mal niemand Geiles bei uns abgestiegen ist, habe ich immer noch Gino. Er arbeitet schon fast fünf Jahre hier und ist einer der heißesten Kerle, die mir seit meiner Pubertät über den Weg gelaufen sind. Gino sieht ungefähr so aus wie der junge George Clooney. Als ich ihn zum ersten Mal erblickte, wurden mir die Knie weich – und weiter oben meiner Hose wurde etwas ziemlich hart. Und es kam, wie es kommen musste. Schon am nächsten Tag landeten wir in der Wäschekammer, wo Gino es mir besorgte, wie es mir noch niemand vorher besorgt hatte. Das hat sich seitdem mit schöner Regelmäßigkeit wiederholt. Ob man das Ganze eine Affäre nennen kann, weiß ich nicht. Wahrscheinlich wäre »Fickverhältnis« die passendere Bezeichnung: Gino benutzt mich, ich lasse mich von ihm benutzen – und wir beide haben unseren Spaß dabei.

Ich dachte eigentlich, dass ich Gino inzwischen ziemlich gut kennen würde. Aber heute Mittag hat er mich dann doch ganz schön überrascht. Genauer gesagt, er hat mir einen echten Schock versetzt.

»Ach, hab ich dir eigentlich schon erzählt, dass ich mit der Sanders was am Laufen habe?«, fragte Gino mich sonnig lächelnd, als wir uns nach der Mittagspause vor dem Personaleingang eine schnelle Kippe teilten.

»Was?«, keuchte ich und hustete zum Gottserbarmen, denn ich hatte mich vor Schreck am Rauch verschluckt. »Du meinst doch nicht etwa, du steigst mit ihr ins Bett?«

»Wieso nicht?«, erwiderte Gino gelassen. »Ich hab dir doch immer gesagt, dass ich nicht nur einen großen Schwanz habe, sondern auch ein großes Herz! Du wirst mir doch nicht etwa eifersüchtig werden?

»Quatsch!«, fuhr ich auf, obwohl Gino vielleicht nicht ganz unrecht hatte. »Aber … also ich meine … also du machst es auch mit … Frauen?«

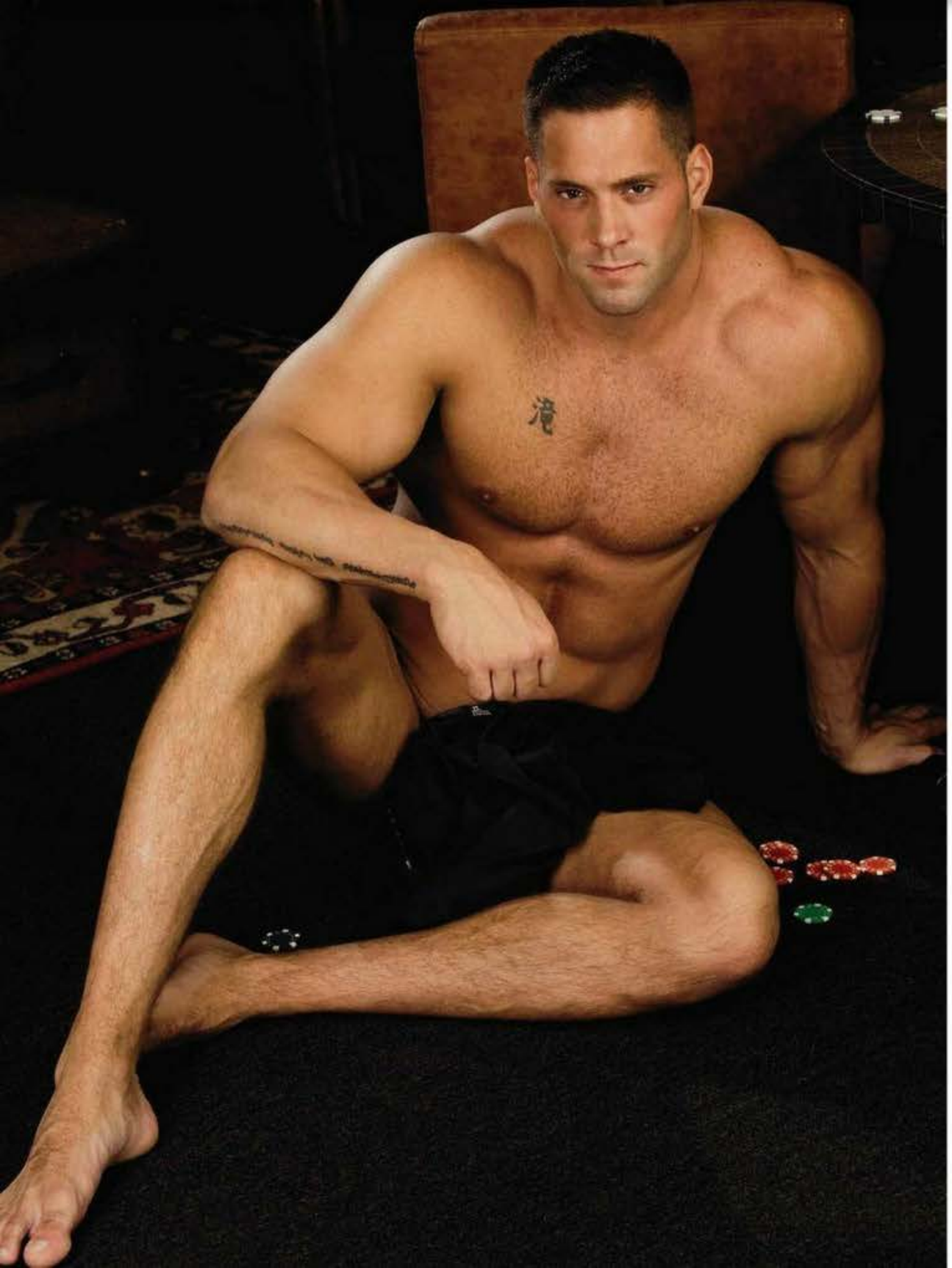
»Hey, was regst du dich denn so auf, Daniel? Ich hab dir doch nicht erzählt, dass ich es mit Tieren mache oder mit minderjährigen Mädchen! Die meisten Männer in diesem Land haben dauernd Sex mit erwachsenen Frauen, das ist völlig normal!«, kicherte Gino.

»Aber ich dachte, du bist …«

»Schwul?«, vollendete Gino meinen Satz. »Hab ich nie behauptet. Dass ich gelegentlich gerne meinen dicken Prügel in deine knackige Kiste schiebe, mein Süßer, das bedeutet ja nicht, dass ich ihn nicht auch ab und zu mal in eine richtig schön saftige …«

»Pfui Teufel!«, schnitt ich Gino das Wort ab und spuckte angewidert den Zigarettenstummel auf den Asphalt des Personalparkplatzes. »Du willst doch nicht, dass ich dir deine schönen neuen Schuhe vollkotze, oder? Dann erzähl mir bitte nichts von saftigen … weiblichen Geschlechtsteilen! Und überhaupt, wenn du es schon mit schwanzlosem Gesindel treiben musst, warum

Fotos: www.falconstudios.com



dann ausgerechnet mit der alten Sanders, bitteschön? Die besteht doch zu 95 Prozent aus Silikon, und der Rest ist wahrscheinlich Botox pur!«

Guido lachte. »So schlimm ist sie wirklich nicht, glaub mir. Sie hat ihre Qualitäten. Nackt sieht sie echt noch ziemlich …«

»Verschon mich gefälligst damit, ja?«, fauchte ich. »Okay, mach doch, was du willst. Aber an meinen Arsch lass ich dich nicht mehr ran, das kannst du voll vergessen, du notgeiler … Bisexueller!«

»Ach, jetzt hab dich doch nichts so, Daniel!«, sagte Gino versöhnlich. »Deine haarige Rosette ist sowieso viel geiler und enger als die rasierte …«

»SPRICH NICHT WEITER!«

»Okay, okay. Natürlich treibe ich es nicht mit der Sanders nicht nur, weil ich sie so heiß finde. Ihr Gatte, unser geschätzter Herr Direktor, macht lieber mit den jungen Putzen rum, wie jeder weiß. Dass heißt, Frau Sanders ist einsam und muss getröstet werden. Und dafür bin jetzt ich zuständig. Natürlich nicht umsonst! Dafür, dass ich sie regelmäßig besteige, legt sie bei ihrem Gatten ein gutes Wort für meine Karriere ein. Der rammelt sie zwar nicht mehr, aber ansonsten macht er so gut wie alles, was sie sagt. Ich will schließlich nicht bis an mein Lebensende Koffer tragen. Das verstehst du doch, oder?«

Ich musste grinsen. Auf einmal war ich kaum noch sauer. »Das ist also eher so 'ne Art geschäftliche Angelegenheit, meinst du?«

»Genau das meine ich. Also ärger dich nicht! Und außerdem hab ich eine Überraschung für dich. Eine geile Überraschung! Hast du heute Abend schon was vor?«

»Nö …«

»Dann sei heute Abend um Punkt acht in der Blasemüllerstraße 69, sechste Etage. Klingeln bei Dr. Rödler, okay?

»Aber was …«

»Lass dich überraschen. Ich muss jetzt los, die Frau Direktor wartet. Und wenn sie zu lange warten muss, dann kann sie echt sauer werden, das sag ich dir. Bis heute Abend!«

Es ist exakt 19.57 Uhr. Ich stehe vor dem Haus in der Blasemüllerstraße 69. Es ist ein düsterer Gründerzeitklotz mit verrußter Stuckfassade. Die schmiedeeiserne Haustür ist nur angelehnt. Ich steige sechs knarrende Treppen hinauf und klingle bei Dr. Rödler. Ich bin zu 99 Prozent sicher, dass ich gleich mitten in eine schwule Sexparty reinplatzen werde. Oder in eine Bi-Party? Wie dem auch sei – ich werde das Beste draus machen …

Gino öffnet so schnell, als ob er hinter der Tür gestanden hätte. Er trägt eine dunkle, teuer aussehende Hose, dazu ein blütenweißes Hemd mit Fliege und glänzende Lackschuhe. Eine Sexparty scheint das hier also wohl doch nicht zu sein!

»Wird hier 'ne Hochzeit gefeiert?«, frage ich grinsend. »Oder ein Begräbnis?«

»Komm rein«, sagt Gino nur, zieht mich in die Wohnung und schließt die Tür. Ein zweiter Mann, ebenfalls fein in Schale, kommt zu uns in den Korridor.

»Das ist Dr. Rödler«, stellt Gino den Mann vor. »Aber du kannst ruhig Berti zu ihm sagen.«

Dr. Rödler alias Berti lächelt mich an und fragt mich, ob alles soweit klar ist wegen nachher. Ich nicke, obwohl ich überhaupt nicht weiß, was er eigentlich meint.

»Prima. Und pass auf, dass du dir nicht so oft den Kopf stößt, okay?«, sagt Berti und verschwindet in einem Nebenraum.

»Hey, wovon redet der Typ eigentlich? Wobei bitteschön soll ich mir denn den Kopf stoßen?«

»Erklär' ich dir gleich. Komm erst mal mit, ja?«, antwortet Gino und führt mich in ein schummriges Nebenzimmer. Mitten im Zimmer steht ein großer runder Tisch, darum herum sechs Stühle. Die dunkelgrüne Tischdecke reicht bis zum Boden. In einer Ecke des Zimmers ist eine kleine Bar aufgebaut. Auf dem Tisch sind Spielkarten, Aschenbecher, Zigarren und Zigarillos.

Gino hebt die Tischdecke hoch und sagt: »Und das hier ist für die nächsten zwei Stunden dein Platz, Daniel. Natürlich nur, wenn du willst … Aber wenn du da drunter kriechst, wirst du eine Menge Spaß haben, das verspreche ich dir. Und dazu wirst du noch einen ganz schönen Haufen Knete verdienen!«

»Mach doch, was du willst! Aber an meinen Arsch lass ich dich nicht mehr ran, das kannst du voll vergessen, du notgeiler Bisexueller!«

»Hast du einen Schuss?« frage ich entgeistert. »Wieso soll ich denn unter den Tisch kriechen? Würdest du mir vielleicht mal erklären, was das soll?«

»Kein Problem«, grinst Gino, allerdings doch ein bisschen unsicher, wie mir scheint. »Also, gelegentlich organisiere ich für ausgewählte Hotelgäste exklusive Spielabende. Sehr spezielle Spielabende. Es wird gepokert, aber unter erschwerten Bedingungen …«

»Erschwerte Bedingungen?«

»Die Spielregeln verlangen, dass gezockt wird, ganz gleich, was unter dem Tisch passiert. Normalerweise werden die Herren von Frau Sanders abgelenkt. Mit dem Mund. Sie macht das umsonst, sie hat ja auch genug Knete. Aber dir zahle ich natürlich einen Anteil! Zehn Prozent, okay?«

Ich bin baff. »Die Sanders hockt unter dem Tisch und lutscht den Typen einen ab, während sie zocken?«

»Genau. Aber Frau Sanders kann heute nicht. Und da hab ich gedacht, du könntest sie ersetzen. Ich weiß doch, dass du furchtbar gerne bläst …«

Was denkt dieses bisexuelle Arschloch eigentlich von mir? Dass ich ein männliches Flittchen bin, das für Geld alles in den Mund nimmt? Andererseits, vor so viel Frechheit kann man nur kapitulieren. Und außerdem finde ich die Vorstellung schon ziemlich geil, wenn ich ehrlich bin …

Gino sieht mich bittend an. »Jetzt hab dich doch nicht so, Daniel! Wenn du nein sagst, dann fällt der ganze Abend ins Wasser! Irgendeine Nutte von der Straße will ich nicht herbestellen, die macht das nicht mit der nötigen Leidenschaft!«

»Aber ich schon, was?«, frage ich zickig, obwohl ich längst einen fetten Ständer in der Hose habe.

LUCAS ENTERTAINMENT

LIEBES-GRÜSSE aus ISRAEL

Welcher Händler ist in Ihrer Nähe? Schicken Sie eine E-Mail an: info@brunogmuender.com Wir sagen's Ihnen!

Händleranfragen: www.brunogmuender.com/distribution

»Bitte, Daniel! Mach es mir zuliebe!«

»Okay, weil du es bist«, sage ich mit gespieltem Widerwillen. »Aber ich will fünfzehn Prozent von den Einnahmen. Und was ist, wenn die Typen unter den Tisch greifen und merken, dass ich ein Mann bin? Ich hab schließlich fast 'nen Dreitagebart!«

»Keine Sorge! Die Hände müssen oben bleiben, sagen die Regeln! Und fünfzehn Prozent für dich sind okay«, sagt Gino erleichtert und hebt die Tischdecke hoch. Ohne mich länger zu zieren, lasse ich mich auf alle Viere nieder und krieche unter den Tisch. Kaum habe ich meine Position eingenommen, höre ich, wie es an der Tür klingelt. Dann noch einmal, und dann noch ein paar Mal. Die Gäste scheinen einzutrudeln!

Als nächstes höre ich Ginos Stimme: »Nur hereinspaziert, meine Herren. Und nicht vergessen – sobald Sie Platz genommen haben, machen Sie bitte Ihre Hosen auf. Erst dann werden die Karten ausgeteilt. Diesmal habe ich eine ganz besondere orale Begabung für Sie engagiert. Sie werden begeistert sein, glauben Sie mir! Heute wird es für Sie verdammt schwer werden, sich auf Ihr Blatt zu konzentrieren!«

Ich vernehme dumpfes Gemurmel und ein paar vereinzelte Lacher. Dann werden Stühle gerückt und von allen Seiten wird für einen Moment die Tischdecke angehoben. Ich sehe um mich herum auf Hochglanz polierte Schuhe, Socken mit und ohne Sockenhalter, Hosenbeine mit messerscharfen Bügelfalten und Nadelstreifen – und sechs geöffnete Hosenschlitze, aus denen sechs schlaffe Schwänze heraushängen!

Bis eben hatte ein Teil von mir noch geglaubt – oder gar befürchtet? –, dass das Ganze vielleicht doch nichts weiter wäre als ein verfrühter Aprilscherz. Gino hat nämlich manchmal einen gelinde gesagt sonderbaren Humor. Aber es sieht ganz so aus, als ob er mir reinen Wein eingeschenkt hätte!

Inzwischen haben sich meine Augen an das grünliche Schummerlicht gewöhnt, so dass ich jedes einzelne Exemplar genau in Augenschein nehmen kann.

Einer ist nicht viel länger als mein Daumen und auch nicht viel dicker. Mit dem werde ich auf keinen Fall nähere Bekanntschaft schließen! Der nächste ist normal proportioniert, aber so wild von Schamhaar umwuchert, dass ich beschließe, ihn ebenfalls nicht in meine Favoritenliste aufzunehmen. Ich habe schließlich keine Lust, mir hinterher dutzendweise Haare aus den Zähnen zu pulen!

Dann gibt es zwei Exemplare, die witzigerweise fast gleich aussehen: von der Länge her guter Durchschnitt, aber erfreulich dick. Leider auch beide mit ziemlich viel Vorhaut, was ebenfalls nicht so ganz meinem persönlichen Schwanzgeschmack entspricht. Nummer fünf ist extrem lang – schon im schlaffen Zustand sind es bestimmt über 20 Zentimeter – aber eher dünn und außerdem derart gebogen, dass das Ding fast wie ein Korkenzieher aussieht. Auch nicht gerade das, was ich gerne in den Mund nehmen würde …

Aber Schwanz Nummer sechs macht schließlich alles wieder gut. Was für ein leckeres Teil! Beschnitten, aber nicht zu brutal, gekrönt von einem sauber gestutzten schwarzen Schamhaarbusch, dazu lang, dick und prächtig geädert – und nicht etwa schlaff wie die anderen, sondern schon mindestens halbsteif! Hier ist eindeutig jemand, der sich auf das orale Rahmenprogramm wenigstens genauso freut wie auf das Kartenspiel! Ich frage mich, wie der dazugehörige Typ wohl aussehen mag. Aber eigentlich liegt der Reiz der Sache ja gerade darin, dass ich das nicht weiß. Und mal abgesehen davon – jemand, der so einen schönen Schwanz hat, der muss auch sonst einigermaßen gut aussehen. Alles andere wäre wider die Natur, finde ich.

Vorsichtig nähere ich mich dem beschnittenen Prachtexemplar. Mein Atem streift die Haut. Das Zucken verstärkt sich. Ich strecke die Zunge raus und wage eine erste Berührung. Ein Zittern geht durch die Schenkel des Prachtschwanzbesitzers. Er rutscht auf seinem Stuhl ein Stück nach vorn. Er scheint es nicht abwarten zu können.

Kein Problem für mich! Ich will mich gerade über das inzwischen mächtig angeschwollene Männerfleisch hermachen, da

Ich sehe vor mir polierte Schuhe, Hosenbeine mit Bügelfalten und sechs offene Hosenschlitze, aus denen schlaffe Schwänze hängen.

erscheint plötzlich eine Hand unter der Tischdecke. Aber das ist doch gegen die Regeln, hat Gino gesagt! Ich will schnell den Kopf wegziehen, aber ich bin nicht schnell genug. Die Hand von Mr. Prachtexemplar streift meine unrasierte Wange und verharrt dort.

Ich bin starr vor Schreck. Jetzt muss der Typ mitbekommen haben, dass ich keine Frau bin. Was wird passieren? Wird er mich wegstoßen? Mir ins Gesicht treten? Komplett ausflippen?

Als nichts davon geschieht, fällt mir ein tonnenschwerer Stein vom Herzen. Die Hand wandert langsam weiter. Ein Finger umfährt meine Lippen. Ich mache den Mund auf. Der Finger gleitet hinein. Genüsslich lutsche ich daran. Jetzt bin ich noch geiler als vorher! Ich fasse mir in die Hose und fange an, an mir selber rumzumachen.

Der Finger verschwindet aus meinen Mund. Eine Hand legt sich drängend auf meinen Hinterkopf. Und dann bekomme ich endlich das zu kosten, was ich wirklich haben will. Mr. Prachtexemplar ist so groß und so dick, dass ich kaum Luft bekomme. Speichel tropft von meinem Kinn, ich muss würgen. Aber trotzdem gebe ich keinen einzigen Zentimeter wieder her. Jedenfalls ziemlich lange nicht. Dann ziehe ich meinen Kopf ganz langsam zurück und schiebe ihn wieder nach vorn. Das wiederhole ich ein paar Mal, dann lasse ich Mr. Prachtexemplar frei. Feucht glänzend schnellt er in die Höhe. Ich packe ihn und drücke kräftig zu. Und dann ist es soweit: Eine wirklich beeindruckende Fontäne schießt empor. Ein Teil davon klatscht gegen die Unterseite der Tischplatte, ein Teil landet auf seinem Hosenbein, der Rest in meinem Gesicht. Ich lecke mir die Lippen und schmecke bittere Süße. Dann kommt es auch mir. Es fällt mir nicht leicht, nicht aufzuschreien. Aber ich schaffe es. Mr. Prachtschwanz hat es auch geschafft, obwohl es ihm bestimmt ebenso schwergefallen ist wie mir. Ich hoffe bloß, dass ich ihm nicht das Spiel versaut habe … M

www.thomas-mindt.de

EINE HEISSE LANDPARTIE

KAI CRUZ

CAZZO

DOMINIK

Händleranfragen: www.brunogmuender.com/distribution

DU WILLST BEI CAZZO MITMACHEN? INFO@CAZZOFILM.COM

Bärenmarke

Fotos: **Rascal Video**

ZACK JAMISON

ZACK JAMISON

ZACK JAMISON

- Taken: To the Lowest Level (Director's Cut)
- Rascal Video
- USA 2009, 251 Min.
- Regie: Chi Chi LaRue
- Darsteller: Phillip Aubrey, Jeremy Bilding, Luke Cassidy, Johnny Hazzard, Zane Jacobs, Zack Jamison, Adam Killian, Lucas Knowles, Chad Manning, Dominic Pacifico, Blake Riley, Shane Risk, Mitchell Rock, Tyler Saint, David Taylor, Diesel Washington, Josh West, Derek Da Silva

MACHO

Januar 2009

ZACK JAMISON

Stock und Hut steh'n ihm gut: Oberstallbursche Dominik

Landpartie

Im neuen Cazzo-Streifen wird jede Menge frische Landluft geschnuppert. Der derb-ländliche Rammelspaß kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz!

Im östlichen Rheinland-Pfalz, nahe der Grenze zu Hessen, liegt zwischen Sankt Katharinen, Braunweiler und Wallhausen inmitten von idyllischen Weinbergen das lauschige 430-Seelen-Dorf Sommerloch. Den gleichen lustigen Namen trägt auch die neueste Filmproduktion aus dem Hause Cazzo. Aber keine Angst, liebe Cazzo-Fans: Natürlich hat das traditionsreiche schwule Hardcore-Label keinen Film gedreht, in dem weinselige Winzer prallbusige Weinköniginnen durchknallen! Die Cazzo-Filmcrew unter Regisseur Lee Carlson ist auch nicht ins ferne Westdeutschland gereist: »Sommerloch« entstand, wie schon etliche andere Cazzo-Produktionen, im Berliner Umland. Und zwar nicht unbedingt dort, wo es am idyllischsten ist – was Cazzo-Fans sicher nicht weiter stören wird.

Szene 1: Peto Coast und sein Lover Lucio Saints haben der hektischen Millionenmetropole an der Spree den Rücken gekehrt, um für ein paar Tage in aller Ruhe frische Landluft zu schnuppern. Das wird jeder stress- und smoggeplagte Großstadtbewohner ohne weiteres verstehen. Schwerer verständlich ist vorderhand, warum Peto und Lucio ihr Zelt ausgerechnet in Sichtweite einer vergammelten landwirtschaftlichen Produktionsanlage aus DDR-Zeiten aufschlagen. Des Rätsels pornodramaturgische Lösung: Wie aus dem Nichts taucht plötzlich ein fleißiger Gärtner (Edward Fox) auf

und beginnt, das verwilderte Gestrüpp zu beseitigen, das die abrissreife LPG-Immobilie umwuchert. Peto und Lucio, die sich inzwischen im Inneren des verrotteten Gemäuers den Freuden des Oralverkehrs hingeben, entgeht Edwards Ankunft natürlich nicht. Ohne lange zu überlegen, lädt Machohengst Peto den geilen Gärtnersmann dazu ein, sich ebenfalls der willigen Latinostute Lucio zu bedienen. Dass Edward dieses großzügige Angebot nicht ausschlägt, versteht sich von selbst, und so bekommt der überglückliche Lucio schon bald zwei dicke Kolben zu spüren.

Szene 2: Cazzo-Neuling Kai Cruz sitzt im Pferdestall und putzt eifrig Sattel und Zaumzeug. Oberstallbursche Dominik kommt dazu und überredet den arbeitsamen jungen Mann, die mühsame Putzerei sein zu lassen und erst mal eine gemeinsame Frühstückspause zu machen. Doch der testosterongeplagte Dominik hat anderes im Sinn als sich den Magen vollzuschlagen – sehr viel lieber möchte er Kais Löcher stopfen! Der hat erfreulicherweise überhaupt nichts dagegen und macht erst den Mund auf und dann die Beine breit. Als Dominik mit ihm fertig ist, sorgt der freche kleine Kai für eine kleine Überraschung: Er will Dominik seinerseits anal beglücken, frei nach dem Motto »Wer austeilen will, der muss auch einstecken können!« Das sieht Dominik ein, legt sich flugs auf den Rücken und lässt Kai drüber.

Szene 3: Mucki-Glatze Ben Statham ist per Anhalter unterwegs. Beziehungsweise er versucht es, denn schon seit Stunden rauscht Wagen für Wagen an ihm vorbei. Fast hat Ben sich damit abgefunden, die Hauptstadt per pedes erreichen zu müssen; mittlerweile hält er schon nicht mehr den Daumen hoch, sondern zeigt den Autofahrern seinen hochgereckten Mittelfinger. Eigentlich sollte man meinen, dass so etwas seine Chancen für einen Gratis-Transport nicht verbessert. Aber mitnichten: Geschäftsmann David Castan tritt doch tatsächlich auf die Bremse und liest Ben auf. Allerdings nicht, um ihm seinem Ziel näherzubringen, sondern um ihn für seine ungezogene Geste zu bestrafen. Seine Strafe – in Form von eines fetten Dödels in seiner prallen Kiste – erhält Ben in einer nahegelegenen Autowerkstatt. Von einer echten Strafe kann man aber

Landliebe pur: Fred Faurtin züngelt mit Dominik

Lucio Saints

Ben Statham

dann doch eher nicht sprechen, denn der devote Ben genießt viel zu sehr, was der dominante David mit ihm anstellt. Was Ben eher frustrieren dürfte ist die Tatsache, dass David ihn einfach zurücklässt, als der seine Gier gestillt hat ...

Szene 4: Der knackige Mountainbiker Moran Stern hat einen Platten. Gerade ist er so gut wie fertig damit, den schadhaften Schlauch auszuwechseln, da kommt der stramme Toby Parks des Wegs geradelt und bietet ihm Hilfe an. Die kann Moran, obwohl inzwischen wieder fahrtüchtig, gut gebrauchen, denn nicht nur der neue Fahrradschlauch ist schön prall, sondern auch sein eigener. Der von Toby ebenfalls, und so suchen sich die beiden notgeilen Radler flugs ein stilles Plätzchen und helfen sich gegenseitig nach Kräften dabei, ihren überschüssigen Druck abzubauen.

Szene 5: Cazzo-Superstar Fred Faurtin joggt am Pferdestall vorbei, wo Dominik gerade die Mistgabel schwingt. Und macht wieder kehrt, denn der Anblick des latzbehosten Oberstallburschen lässt seine Knie weich werden und etwas anderes verdammt hart. So lässt sich natürlich nicht besonders gut joggen. Höchste Zeit für einen kleinen Abstecher ins Heu, genauer: in Dominik ...

Warum die Cazzo-Macher ihren neuen Film »Sommerloch« genannt haben, ist spätestens nach dieser letzten und ausgiebigsten Rammelszene völlig klar. Natürlich nicht deswegen, weil es in einem winzigen Dörfchen am Arsch der Welt gedreht wurde. Auch nicht deswegen, weil im neuen Carlson-Film nicht viel los ist, wie es der redensartliche Gebrauch des Begriffes vermuten lässt. Nein, in »Sommerloch« herrscht definitiv keine Saure-gurkenzeit – eher schon Fette-Gurken-treffen-auf-willige-Löcher-Zeit. Guten Appetit! M

SOMMERLOCH

Cazzo Film
Deutschland 2009, 84 Min.
Regie: Lee Carlson
Darsteller: Edward Fox, Peto Coast, Lucio Saints, Dominik, Kai Cruz, Ben Statham, David Castan, Moran Stern, Toby Parks, Fred Faurtin

Silvester-kracher!

Jedes Buch ein Feuerwerk

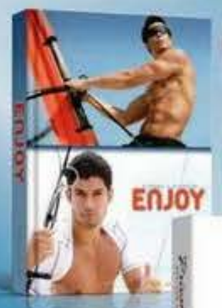
COMIC / ART

Franco & Andirle
BLACK WADE – The Wild side of Love
Comic/Art, Hardcover, 80 Seiten, Farbe, 17,5 x 24,5 cm
€ 18,95 / CHF 33,90

Dale Lazarov & Bastian Joesson
NIGHTLIFE
Comic/Art, Hardcover, 80 Seiten, Farbe, 17,5 x 24,5 cm
€ 18,95 / CHF 33,90

FOTOBUCH

Eurocreme
NASTYBOYS
Fotobuch, Hardcover, 96 Seiten, Farbe, 17,5 x 24,5 cm
€ 29,95 / CHF 49,90



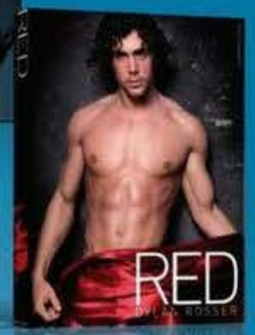
Szacko & Maykson
ENJOY
Fotobuch, Hardcover, 96 Seiten, Farbe, 17,5 x 24,5 cm
€ 29,95 / CHF 49,90

Menatplay
READY TO PLAY
Fotobuch, Hardcover, 96 Seiten, Farbe, 22 x 23 cm
€ 29,95 / CHF 49,90

Giovanni
BITES XXL
Fotobuch, Hardcover, 336 Seiten, Farbe/Duoton, 17,8 x 24,2 cm
€ 29,95 / CHF 49,90

Howard Roffman
PRIVATE MOMENTS – Bel Ami by Howard Roffman
Fotobuch, Hardcover mit Schutzumschlag, 240 Seiten, Farbe, 30,5 x 21 cm
€ 59,95 / CHF 99,50

Anthologie
BEAUTIFUL VISION – The Men of BeautifulMag.eu
Fotobuch, Hardcover, 260 Seiten, Farbe, 17 x 22,5 cm
€ 29,95 / CHF 49,90



Dylan Rosser
RED
Fotobuch, Hardcover mit Schutzumschlag, 120 Seiten, Farbe, 21,5 x 28,5 cm
€ 39,95 / CHF 66,-

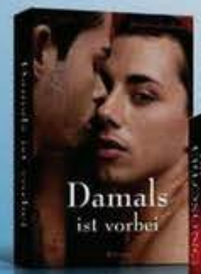
Falcon Studios
ULTIMATE FALCON
Fotobuch, Hardcover mit Schutzumschlag, 400 Seiten, Farbe, 21,5 x 28,5 cm
€ 59,95 / CHF 99,50

Pedro Virgil
GODS OF FOOTBALL
Fotobuch, Hardcover mit Schutzumschlag, 144 Seiten, Farbe, 26 x 34 cm
€ 49,95 / CHF 83,-

BELLETRISTIK

Jim Grimsley
DREAMBOY
Roman, Broschur, 176 Seiten, 11,5 x 18 cm
€ 10,95 / CHF 20,40

Patricia Nell Warren
DER LANGSTRECKEN-LÄUFER
Roman, Broschur, 320 Seiten, 11,5 x 18 cm
€ 10,95 / CHF 20,40



Paul Southwood
DAMALS IST VORBEI
Roman, Broschur, 176 Seiten, 13 x 19 cm
€ 14,95 / CHF 27,40

Chris Parker
DIE ERLÖSUNG
Roman, Broschur, 192 Seiten, 13 x 19 cm
€ 14,95 / CHF 27,40

Liverbooks 186
Orlando Young
DER INTERNATS-REPORTER
Roman, Broschur, 192 Seiten, 10,5 x 17 cm
€ 12,95 / CHF 23,90

Neu!

SACHBUCH

Micha Schulze & Christian Schouss
DAS ORGASMUSBUCH – Öfter und intensiver kommen
Sachbuch, Broschur, 208 Seiten, 40 S-W-Fotos 13x 19 cm
€ 14,95 / CHF 27,40

Sven Rebel
GAY SEX GUIDE – Vom Anmachen bis zum Abspritzen
Sachbuch, Broschur, 192 Seiten, 40 Farbfotos, 14 x 21 cm
€ 19,95 / CHF 35,50

Micha Schulze & Christian Schouss
TOYS FOR BOYS – Spielend zum Orgasmus
Sachbuch, Broschur, 60 Farbfotos, 192 Seiten, 14 x 21 cm
€ 19,95 / CHF 35,50

WANDKALENDER 2010

NEUES GROSSFORMAT
28 x 42 cm
€ 16,95*
CHF 32,20

*Unverbindliche Preisempfehlung

21 x 28 cm
€ 12,95*
CHF 25,-

AUSSERDEM ERHÄLTLICH:
Kalender von Dylan Rosser, Hot House, Mack Henderson, Jeff Palmer, Raging Stallion, Chi Chi Larue, Rascal.
Weitere Kalender im GROSSFORMAT von David Vance und Howard Roffman.

Fotos aus der Anthologie „Beautiful Vision" von Sandro & Maykson

Jetzt überall im Handel oder direkt bestellen bei Bruno's Mail Order, Zeughofstr. 1, 10997 Berlin, www.brunos.de, Bestellcoupon im Heft

BRUNO GMÜNDER

LECK MICH!

Jimmy Trips

Fotos: LucasEntertainment.com

JIMMY TRIPS

- Pounding the Pavement
- Lucas Entertainment
- USA 2008, 174 Min.
- Regie: Michael Lucas
- Darsteller: Arpad Miklos, Rafael Alencar, Kurt Wild, Blu Kennedy, Claudio Martin, Costas Tinopolis, Derrick Hanson, Erik Grant, Jake Starr, Jimmy Trips, Michael Lucas, Wolf Hudson

Foto: Alphamale Media

Sauna-Sauereien

Markus macht mit seinen schwulen Kumpels Winterurlaub in Finnland. Draußen ist es eiskalt – in der Hotelsauna aber geht's richtig heiß zu Sache!

Der überfüllte Linienbus schlingerte über die schmale, streckenweise fast völlig vereiste Straße. Ein Wunder, dass wir nicht schon längst im Straßengraben gelandet waren! Wie es der finnische Fahrer, ein zäher kleiner Kerl mit muskulösen Unterarmen und Halbglatze, schaffte, sein Gefährt in der Spur zu halten, war mir völlig schleierhaft. Mit gemischten Gefühlen starrte ich durch die fleckige Scheibe auf die glitzernden Schneefelder, die sich platt wie eine riesiges weißes Tischtuch bis zum Horizont hinzogen. Was für eine Einöde! Vielleicht war die Idee, mitten im Januar ausgerechnet nach Finnland zu fahren, ja doch nicht so toll.

Ich war mit Frank und Johannes, zwei Kumpels aus dem Fitnessclub, unterwegs. Jedes Jahr unternehmen wir eine gemeinsame Reise, meistens im Winter und meistens in den Süden. Diesmal hatte der rothaarige Frank, unser »Leithammel«, die Idee mit Skandinavien gehabt, und er hatte auch gleich einen Hochglanzprospekt von einem Luxushotel mitten in der finnischen Seenlandschaft auf den Tisch geknallt. Die Winterpreise des Hotels waren so niedrig, dass Johannes und ich schließlich zugestimmt hatten …

»Mann, es wird ja schon dunkel!«, maulte Johannes, der neben mir saß. »Dabei ist gerade erst Mittag vorbei!«

Johannes ist schwarzhaarig, viel kleiner als ich und sehr schlank. Frank dagegen ist ein richtiger Bär, eins der seltenen rotbepelzten Exemplare. Wir sind alle drei Ende 30 und – offen gesagt – jeder hat mit jedem irgendwann schon mal in der Kiste gelegen. Verliebt sind wir allerdings nicht ineinander, wir haben eher so eine Art Hilfsnetzwerk. Wenn einer von uns notgeil ist und gerade keinen neuen Kerl finden kann, der ihm gefällt, dann helfen wir uns gegenseitig aus, sozusagen.

»Dunkel? Na und? Der Bus hier hat doch Scheinwerfer, oder?«, grunzte Frank unwillig.

Ich musste lachen. »Wie weit ist es eigentlich noch bis zum Hotel?«, erkundigte ich mich.

Frank studierte umständlich die Landkarte. »Seit Tampere sind wir jetzt etwa 80 Kilometer gefahren. Wir müssten gleich in Parkano sein! Und von da ist es nur noch ein kleines Stück bis zum Rand des Nationalparks. Da liegt das Hotel. Wir nehmen dann vom Busbahnhof in Parkano ein Taxi. He, Männer, das wird gut! Wälder, Wasser, Schwimmen …«

Johannes prustete los. »Schwimmen? Du spinnst wohl! Höchstens Eisbaden! Aber ohne mich!«

»Blödmann!«, schnappte Frank. »Schwimmen im Hotel natürlich! Die haben eine Luxus-Bade- und Saunalandschaft!«

»Ob die Finnen alle so klein und stämmig sind wie der Busfahrer?«, warf ich ein.

»Du denkst ja wieder nur an das Eine!«, meinte Frank grinsend. »Hast du etwa was gegen stämmige Typen?«

»Man wird ja wohl noch fragen dürfen!«, gab ich zurück. »Und natürlich hab ich nichts gegen stämmige Typen. Das solltest du ja eigentlich wissen, mein Schatz!«

Johannes lachte, Frank knurrte etwas Unverständliches und vertiefte sich wieder in die Karte.

Endlich kam der Busbahnhof in Sicht. Wir schulterten unsere Rucksäcke, stiegen aus und sahen uns nach einem Taxi um. Bis eines auf dem Parkplatz kurvte, vergingen zwei, vielleicht auch drei Minuten. Das reichte, um Franks Vollbart komplett mit Eiskristallen zu überziehen und an Johannes' Nasenspitze einen winzigen Eiszapfen wachsen zu lassen. Ich fror wie noch nie in meinem Leben. Als wir endlich in das Taxi einstiegen,

sandte ich ein Dankgebet zum Himmel. Nur noch eine Minute länger hier draußen, und ich hätte mich in eine Statue aus Eis verwandelt.

Die Taxifahrt zum Hotel dauerte nicht lange. Das Gebäude sah irgendwie völlig anders aus als auf Franks Prospekt, viel größer, klobiger und protziger, fast wie einer von diesen Parteipalästen aus Sowjet-Zeiten. Vor dem riesigen Portal lag ein roter Teppich, der in den Schnee hinausführte. Darüber war ein goldfarbener Baldachin gespannt. Ein imposanter Kerl, gebaut wie ein Schrank und bestimmt zwei Meter groß, gekleidet in eine rote Livree mit goldenen Tressen, empfing uns. Es gab also offenbar doch große Männer in Finnland!

Von innen wirkte das Hotel ganz anders als seine klotzige Fassade es angekündigt hatte. Hier hatte der Besitzer offenbar alles modernisieren lassen. Die Hotelhalle, der Empfang, die Bar, das Treppenhaus – alles wirkte freundlich, luftig und einladend. Viel Glas und helles Holz war verarbeitet worden, Möbel und Teppiche waren mit Geschmack ausgesucht worden.

»Gefällt mir!«, lobte Johannes, der sonst eigentlich immer irgendwas zu mäkeln hatte.

»Hab ich doch gesagt!«, knurrte Frank.

Mein Blick fiel auf den hübschen jungen Mann an der Rezeption. Er war bestimmt fünfzehn Jahre jünger als ich. Sein blondes Haar passte gut zu den hellblauen Augen. Wäre es den Versuch wert, so einen grünen Jungen anzubaggern? Aber dann dachte ich daran, dass er mir sehr wahrscheinlich nicht allzu viel zu bieten hätte. Ich lasse mich nun mal gerne richtig hart rannehmen, und das können gestandene Kerle in meinem Alter einfach am besten …

Wir erhielten unsere Schlüssel und fuhren in den sechsten Stock hinauf. Wir hatten eine große Suite mit drei Schlafzimmern gebucht, das war günstiger als drei Einzelzimmer. Leider gab es nur ein Badezimmer.

»Denk bitte dran, dass auch andere Leute mal ins Bad wollen, wenn du dich schönmachst, Markus!«, sagte Frank scherzhaft drohend zu mir.

»Bei mir klappt es wenigstens mit dem Schönmachen!«, gab ich schnippisch zurück. »Dich einigermaßen hinzukriegen, das schafft man nicht im Badezimmer, dafür braucht man 'ne große OP in der Beauty-Klinik!«

Frank grinste nur und haute mir so kräftig auf die Schultern, dass ich fast zu Boden gegangen wäre. Er wusste, dass ich es nicht so meinte, dass ich seine besonderen Qualitäten kannte und gelegentlich auch sehr zu schätzen wusste. Frank mochte einen kleinen Bierbauch haben und eine kleine Speckrolle um die Hüften – aber was er in der Hose hatte, das hätte ein Maultier vor Neid erblassen lassen …

Als wir uns eingerichtet und »schöngemacht« hatten, war es auch schon Zeit fürs Dinner. Wir fuhren im Lift zum Speisesaal im ersten Stock hinunter. Der große Saal strahlte im Licht von Hunderten von Kerzen. Die Tische waren einladend schneeweiß gedeckt, vielerlei verschiedene Gläser und Bestecke blitzten.

Die Vorspeise – marinierter Lachs an verschiedenen Gemüsen – schmeckte wunderbar. Inzwischen fühlte ich mich mit der langweiligen Landschaft und den eisigen Temperaturen schon fast versöhnt. Ich würde ganz einfach bis zur Abreise im Hotel bleiben!

Nachdem ich den letzten Bissen vom köstlichen Lachs verputzt hatte, schaute ich mich ein wenig um. Ungefähr die Hälfte der Tische war besetzt. Gerade begann ein dürrer, grauhaariger Ober damit, den Hauptgang aufzutragen – Rentierfilet *à la finlandaise* –, als ich einen Mann drei Tische weiter vorn bemerkte. Umgehend vergaß ich den Ober samt Filet.

Da saß ja mein absoluter Traumprinz! Er war etwa in meinem Alter, groß und durchtrainiert, blond, hatte Schultern wie ein Möbelpacker und ein Gesicht wie ein Fotomodel. Seine Züge wirkten einerseits maskulin und energisch, andererseits hatte er auch etwas Gefühlvolles an sich. Leider war er in weiblicher Begleitung: eine etwas jüngere, ebenfalls sehr schöne blonde

Ich lasse mich nun mal gerne richtig hart rannehmen. Und das können gestandene Kerle in meinem Alter erfahrungsgemäß am besten!

Frau. Trotzdem konnte ich meinen Blick nicht von ihm abwenden. Ich säbelte ein Stück von meinem Filet ab, spießte es auf die Gabel und stopfte es mir achtlos in den Mund. Gleich darauf verschluckte ich mich und bekam einen Hustenanfall.

»Alles okay bei dir?«, fragte Frank und schlug mir auf den Rücken.

»Ich glaube, Markus hat sich gerade verknallt!«, flötete Johannes.

Ich rang nach Luft. »Quatsch!«, krächzte ich heiser.

Aber Johannes ließ nicht locker: »Ich hab doch gesehen, wen du da schon seit fünf Minuten ununterbrochen anhimmelst! Den großen Blonden an dem Tisch da vorn!«

Frank erhob sich halb von seinem Stuhl und starrte meinen Traumkerl schamlos an. Ich hätte in den Boden versinken können!

»Echt geilerTyp!«, schnaufte Frank und setzte sich wieder. »Gefällt mir auch!«

»Und mir erst!«, säuselte Johannes. »Ich bin schon ganz feucht im Schritt!«

»Seid doch mal still!«, fauchte ich. »Wenn ihr so weiter macht, dann geh ich in Zukunft alleine essen! Außerdem ist der Typ nicht schwul – seine Frau sitzt direkt neben ihm, falls euch das noch nicht aufgefallen sein sollte!«

Johannes und Frank kicherten noch ein bisschen, dann gaben sie Ruhe. Ich versuchte, mich auf meine Mahlzeit zu konzentrieren und nicht die ganze Zeit auf den Blondschopf zu starren. Als ich das nächste Mal aufsah, war er fort …

Am nächsten Morgen, gleich nach dem Frühstück, probierten wir die Bade- und Saunalandschaft des Hotels aus. Sie lag in einem glasüberdachten Anbau, der fast so groß war wie das Hotel selbst. Hier gab es unzählige Schwimmbecken und Whirlpools, gesäumt von richtige Bäumen, Tannen und anderen immergrünen Gehölzen. Dazwischen duckten sich hier und da kleine Holzhäuschen, original finnische Saunahüttchen.

Die ganze Anlage war – bis auf uns drei – noch völlig menschenleer. Ich schlenderte die mit hellem Kies bestreuten Wege entlang. Mir war danach, allein zu sein. Johannes und Frank nahmen ohnehin keine Notiz von mir: Sie tollten kreischend wie zwei kleine Jungs in einem der Whirlpools herum. Ich beschloss, mich in eins der Saunahäuschen zu setzen und mich so richtig auszuschwitzen. Ich betrat das nächste, an dem ich vorbeikam.

Drinnen konnte ich zunächst vor lauter Dampf fast nichts sehen. Die feuchte Hitze traf mich wie ein Faustschlag. Ich schnappte nach Luft. Ich tastete mich zu einer der beiden Bretterbänke vor, knotete mein Handtuch von den Hüften, legte es auf das heiße Holz und ließ mich darauf nieder. Nach und nach lichtete sich der Dampf. Und dann erkannte ich, dass noch jemand hier drinnen war! Mir gegenüber auf der anderen Bank

Der Finne hatte keinen Knüppel in der Hand, sondern ein Bündel Birkenreiser! Willig streckte ich meinen Hintern raus und freute mich auf den ersten Schlag.

hockte eine dunkle Gestalt. Als sie sich aufrichtete und ihr Gesicht zur bläulich flackernden Saunalampe wandte, sah ich auch, wer es war: Es war der heiße blonde Typ von gestern Abend!

Hätte ich nicht ohnehin schon furchtbar geschwitzt, dann wäre mir jetzt der Schweiß ausgebrochen. Der Blonde war natürlich – genauso wie ich – völlig nackt. Der Dampf hatte sich inzwischen noch mehr verzogen. Aber nicht ganz, so dass ich mein Gegenüber aus halb geschlossenen Augen unauffällig mustern konnte.

Die glatte Haut des Blonden glänzte vor Schweiß. Seine Brust war muskulös gewölbt, ein wirklich beneidenswerter Sixpack ging in schmale Hüften über. Aber das Beste prangte zwischen seinen kräftigen Schenkeln: ein schweres, voluminöses Gehänge, gekrönt von einem dichten Schamhaarbusch. Ob der auch blond war oder dunkler, konnte ich nicht erkennen.

Aber das spielte auch keine Rolle, denn zwischen meinen eigenen Schenkeln hatte sich inzwischen etwas zu beachtlicher Größe emporgereckt. Ich verbarg die Bescherung mit beiden Händen, so gut es ging. Schließlich war ich hier nicht in einer Schwulensauna …

Plötzlich stand der Blonde auf und tat einen Schritt auf mich zu, so dass sein dickes Prachtstück direkt vor meiner Nase baumelte. Aber das registrierte ich kaum, denn plötzlich holte der Blonde hinter seinem Rücken etwas hervor, dass ich nicht richtig erkennen konnte – war das etwa ein Knüppel?

»Du deutsch, oder?«, fragte der Mann vor mir mit rauer Stimme und schwerem Akzent, vermutlich finnischem.

»Äh … ja«, brachte ich mühsam heraus, starr vor Schreck.

»Du jetzt wollen viele Schläge? Auf Arsch?«

O Gott, der Typ wollte mich verprügeln! Mein Ständer fiel in sich zusammen. Adrenalin schoss durch meine Adern. Bloß raus hier, bevor der Typ mich totschlug! Wenn ein Finne erst mal so richtig wütend war, dann kannte er keine Gnade mehr, nicht mal gegenüber den eigenen Verwandten, hatte ich irgendwo gelesen. Und was würde dieser wütende Hetero-Muskelprotz erst mit einem schwulen Touristen anstellen, von dem er sich angemacht wähnte?

Ich sprang auf. Aber bevor ich die Tür erreichen konnte, wurde ich von einer kräftigen Hand gepackt und bäuchlings auf die Bretterbank gedrückt. Ich verkrampfte mich und bereitete mich auf das Schlimmste vor. Würde jetzt mein bisheriges Leben im Zeitraffertempo an mir vorüberziehen? Gab es ein Leben nach dem Tod? Bevor ich mir weitere alberne Fragen stellen konnte, klatschte es auch schon auf meinen nackten Hintern. Ich unterdrückte einen Aufschrei, und es fehlte nicht viel, und meine Blase hätte nachgegeben.

Aber dann registrierte ich, dass der Schlag eigentlich nicht wirklich wehgetan hatte. Er hatte sich eher angenehm angefühlt! Und der zweite Schlag war sogar noch angenehmer! Und plötzlich drang ein irgendwie bekannter Geruch in meine Nase. Es roch nach – Laub, und zwar nach – Birkenlaub! Das, was der Typ in der Hand hatte, war kein Knüppel, sondern ein Bündel Birkenreiser! Er wollte mich nicht verprügeln, sondern er wollte mir etwas Gutes tun – er wollte mir eine klassische finnische Saunamassage verpassen!

Meine Todesangst verwandelte sich im Handumdrehen in wohlige Erleichterung, und gleich darauf meldete sich auch meine Geilheit zurück. Als der nächste Schlag kam, hab ich meinen Hintern ein wenig an. Das schien den Blonden anzustacheln. Bald schon prasselten die Schläge in so dichter Folge nieder, dass ich sie nicht mehr zählen konnte. Längst hatte ich wieder einen Ständer, und zwar einen härteren als je zuvor in meinem Leben.

Abrupt hörten die Schläge auf. Schade … War der Blonde etwa schon erschöpft? Bei seiner Statur? Das konnte ja wohl nicht sein! Gerade wollte ich mich umdrehen, um zu sehen, ob er überhaupt noch da war, da wurde ich erneut von einer kräftigen Hand gepackt und zurück auf die Bretter gedrückt. Dann wurden meine Schenkel auseinandergezwängt und gleich darauf spürte ich etwas Hartes, Pulsierendes zwischen meinen Arschbacken.

Ich leistete keinen Widerstand. Warum auch? Hier war ein Hetero, den seine Frau ganz offensichtlich nicht ranließ und der sich deshalb anderswo ein wenig Erleichterung verschaffen wollte. Da war er bei mir genau an der richtigen Adresse! Wirklich eine gute Idee, dieser Winterurlaub in Finnland …

Und dann hörte ich auf zu denken, denn der Blonde war in mich eingedrungen. Ohne Anlauf, ohne Vorspiel, wahrscheinlich hatte er sich nicht einmal auf den Schwanz gespuckt – er hatte einfach zugestoßen! Mit diesem riesigen Ding!

Ein scharfer Schmerz fuhr durch meinen Körper. Diesmal konnte ich einen Aufschrei nicht unterdrücken. Aber der Blonde machte weiter, stieß zu und stieß wieder zu, immer härter und immer schneller. Und dann geschah, was immer passierte, wenn ich es besorgt bekam. Der Schmerz verschwand und verwandelte sich in pure Lust. Jetzt wollte ich nur noch eins: dass der Blonde nicht aufhörte! Und das tat er auch nicht, jedenfalls sehr lange nicht. Und als er dann doch aufhörte und wie ein brünstiger Stier aufbrüllte, kam auch ich. M

www.ulmanjanus.de

www.brunos.de

JETZT DAS MACHO-ABO & TOLLE PRÄMIE SICHERN!

Mit dem MACHO-Abo ganz klar im Vorteil:

- 35% Preisvorteil gegenüber Einzelheftkauf!
- Hochwertiges Markenprodukt als Willkommensgeschenk!
- Kostenlose Lieferung innerhalb Deutschlands!
- Bequeme Lieferung in neutralem Umschlag!
- Keine Ausgabe mehr verpassen!

Die Prämie:

ORIGINAL ICE JACK ASS FLESHJACK™

Beobachte Deinen Schwanz, wenn er diesen knackigen Po durchpoppt! Das Hinein- und Herausbewegen in den Fleshjack wird Dich schnell zum Absahnen bringen, was Du dabei noch schön beobachten kannst. Ganz nebenbei ist der Fleshjack auch noch zu 100% safe. Das bliebteste Sextoy für Männer aus den USA (Wert: 66,95 €) erhältst Du für nur 20 € Zuzahlung!

Coupon bitte einsenden an:
Bruno Gmünder
Verlag GmbH
Abo-Service
Kleiststr. 23-26
10787 Berlin
Tel. +49 30 615 003 30
Fax: +49 30 615 076 63
E-mail:
abo@brunogmuender.com

Bitte den Bestellcoupon gut leserlich in Druckschrift ausfüllen und ausreichend frankiert einsenden. Danke!

Widerrufsrecht: Die Vertragserklärung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. E-Mail, Brief, Fax) widerrufen werden. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den MACHO Abo-Service.

☐ **JA,** ich möchte MACHO im Paket mit dem **Original Ice Jack Ass Fleshjack** bestellen! Für eine einmalige Zuzahlung i. H. v. 20 € zzgl. zum Jahresabopreis von 89,95 € erhalte ich den Fleshjack sowie 12 Ausgaben + 2 Sonderhefte von MACHO. Der Prämienversand erfolgt nach Eingang der Zahlung.

☐ Ich verzichte auf die Prämie und abonniere MACHO zum günstigen Jahresbezugspreis von 89,95 € (12 Ausgaben + 2 Sonderhefte) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Name _____ Telefon _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Meine Zahlungsweise:

☐ Bequem per Bankeinzug (nur von einem deutschen Kreditinstitut möglich!) Bank _____

Konto-Nr. _____ BLZ _____

☐ Bitte belasten Sie meine Kreditkarte: ☐ Mastercard/Eurocard ☐ Visa

Nr. _____ gültig bis _____

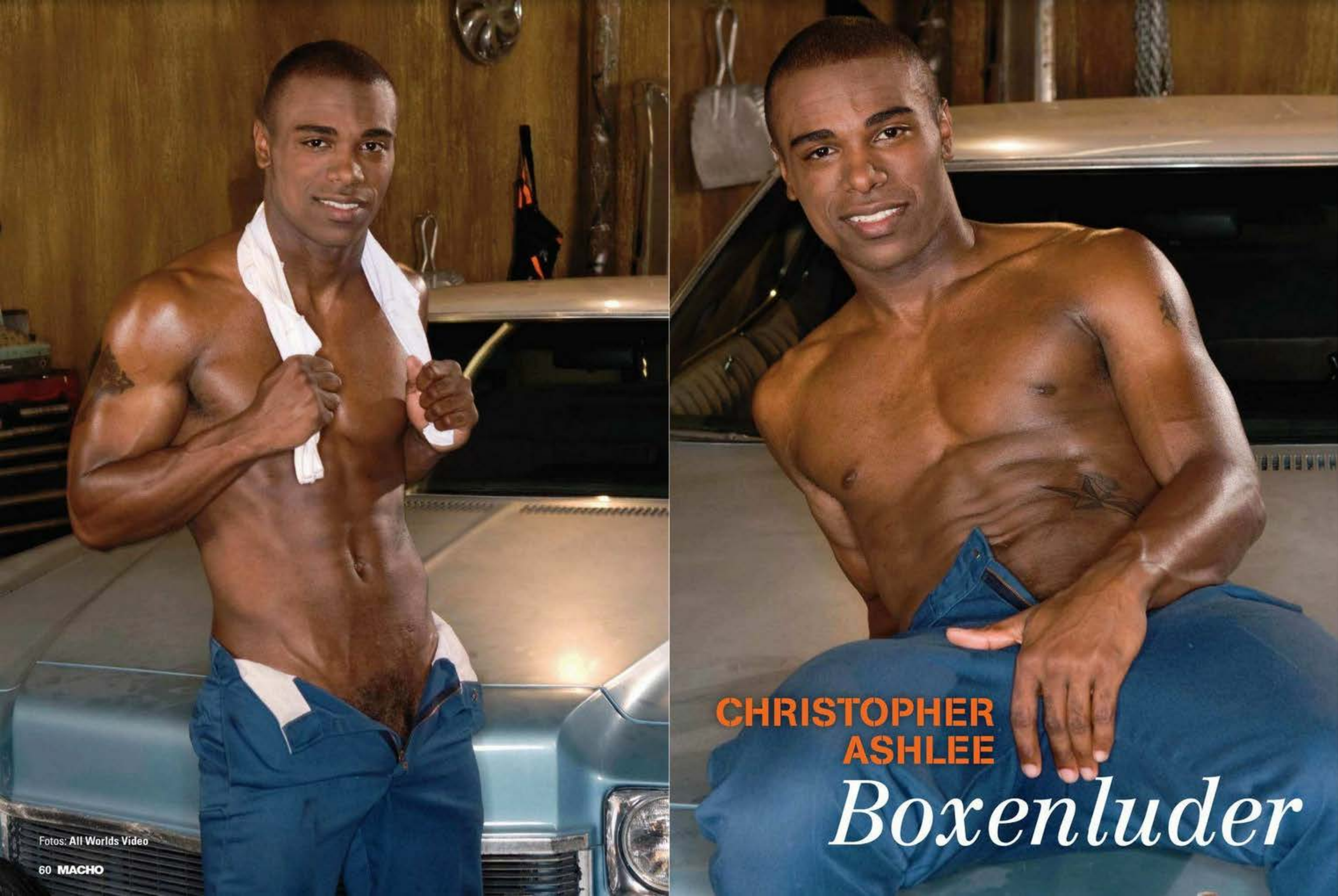
☐ Gegen Rechnung (bitte keine Vorauszahlung, Rechnungerhalt abwarten).

☐ Bitte schicken Sie mir den aktuellen kostenlosen Bruno's Mail Order Katalog!

Datum, Unterschrift _____

Widerrufsrecht: Die Vertragserklärung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. E-Mail, Brief, Fax) widerrufen werden. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den MACHO Abo-Service. Versand erfolgt in neutraler Verpackung. Im Ausland zzgl. Versandkosten (Europa: 14 €/Welt 15 €). Wird das Abo nicht rechtzeitig vier Wochen vor Ablauf der Mindestlaufzeit schriftlich beim Aboservice gekündigt, verlängert es sich automatisch um ein weiteres Jahr.

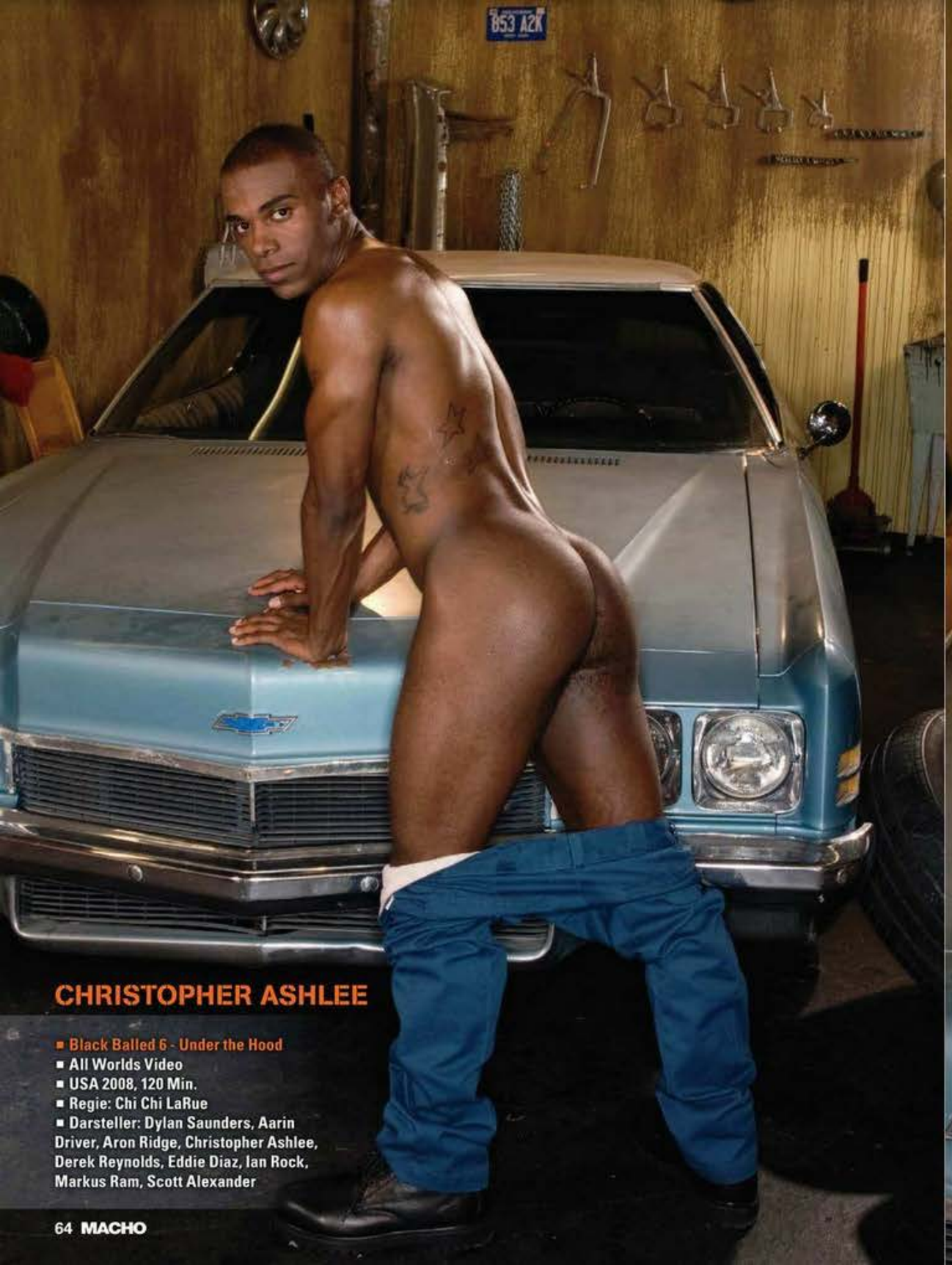
Datum, Unterschrift _____ Angebot gültig bis 31.03.2010 A22 / 0110



CHRISTOPHER ASHLEE

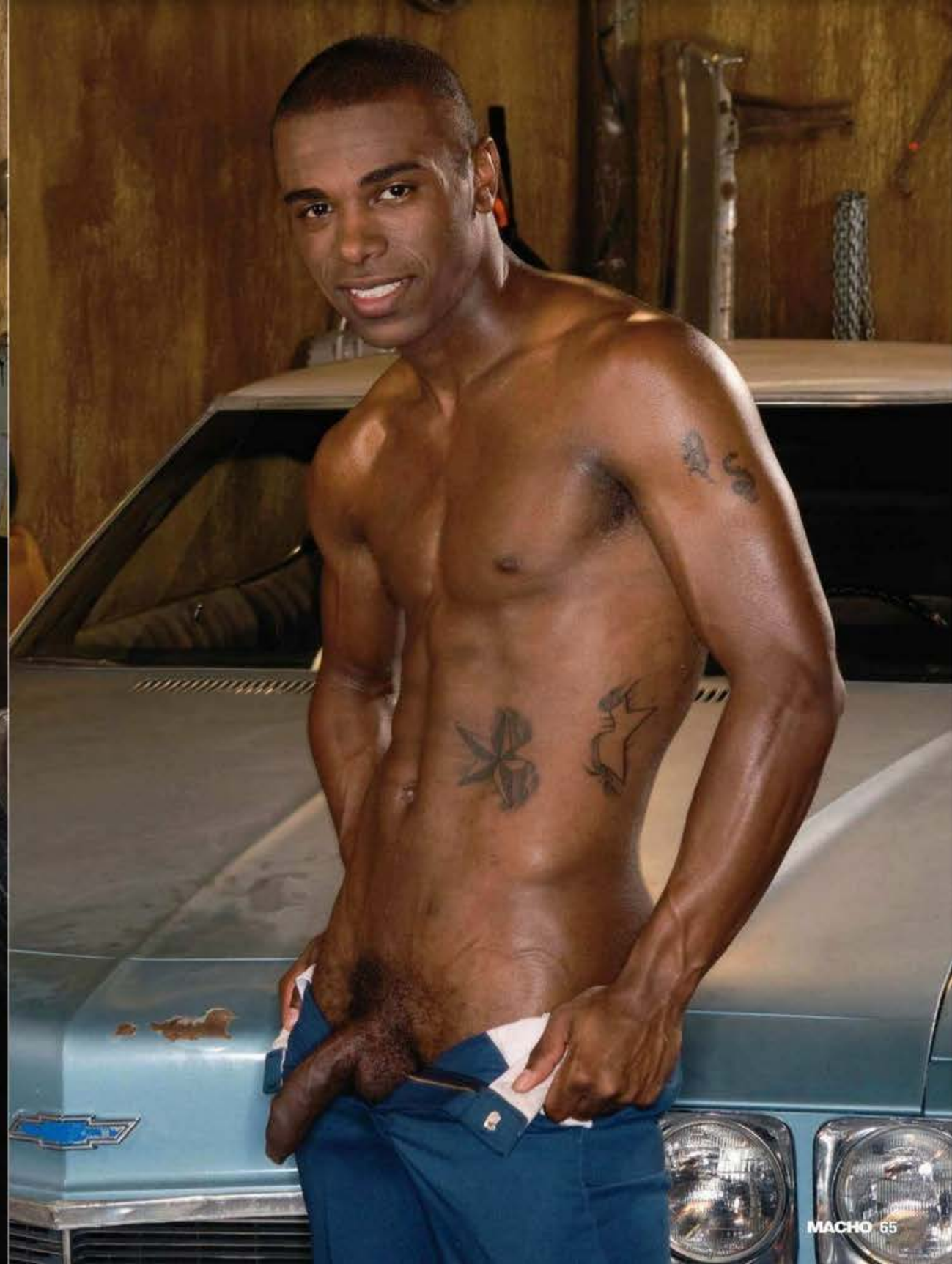
Boxenluder

Fotos: All Worlds Video



CHRISTOPHER ASHLEE

- Black Balled 6 - Under the Hood
- All Worlds Video
- USA 2008, 120 Min.
- Regie: Chi Chi LaRue
- Darsteller: Dylan Saunders, Aarin Driver, Aron Ridge, Christopher Ashlee, Derek Reynolds, Eddie Diaz, Ian Rock, Markus Ram, Scott Alexander



THE MAGIC GOES ON!

NEXUS

FÜR DEN POWERRITT!

Mach dich bereit für den Ritt deines Lebens mit dem doppelfunktionalen Max5 von Nexus! Mit seinem aufregend genoppten Damm-Massierer und seinem großzügig geformten Schaft garantiert der Max5 Dir perfekt dosierten Vibrationsdruck – überall da, wo Du besonders erregbar bist. Die handgefertigte Powerpatrone bietet dir die volle Kontrolle: Einfach den Knopf drücken und der Max5 schießt los! Die fünf verschiedenen Vibrationsmodi lassen dir die freie Wahl; ganz egal, wie Du deinen Orgasmus erleben möchtest – von zart und langsam bis hart und heftig ist alles möglich. Hergestellt aus samtweichem, medizinisch geprüftem Silikon.
Der Max5 wird dir garantiert den Atem rauben!

Max5
G-Spot Massagegerät mit Vibrator, ca. 9,3 cm lang, Durchmesser ca. 3,4 cm
€ 71,95

In folgenden Farben erhältlich:
- panther black — Best.Nr. 815856
- deep purple — Best.Nr. 815860

KOMMT AUF DEN PUNKT!

Endlich ein Prostata-Plug für den anspruchsvollen Mann! Der Nexus Silo besticht durch ästhetisches und funktionales Design gleichermaßen. Während der obere Teil des Schafts den männlichen G-Punkt stimuliert, verwöhnt der untere Teil den äußeren Schließmuskel. Das Ergebnis ist ein phantastischer, verlängerter Orgasmus! Der einzigartig geformte Nexus Silo lässt sich leicht einführen und kommt garantiert auf den Punkt – immer und immer wieder. Das hochwertige, medizinisch geprüfte Silikon garantiert eine komfortable Anwendung mit perfektem Halt. Ein absolutes Muss für jederManns Spielzeugsammlung.

Silo
G-Spot-Massager-Plug, ca. 9 cm lang, Durchmesser ca. 4,3 cm
€ 51,50
Best.Nr. 815857

SWISS NAVY

SWISS NAVY setzt neue Maßstäbe in Sachen Gleitmittel. Nur die besten Grundstoffe werden verwendet um dieses hochwertige Gleitmittel zu produzieren. Das Ergebnis: eine außergewöhnlich hohe Gleitfähigkeit! Jede Flasche ist mit einer einzigartigen tropfsicheren Pumpe ausgestattet, die einfachste Bedienung mit nur einer Hand garantiert.

SWISS NAVY AUF WASSERBASIS
- 60 ml € 5,95 Best.Nr. 519001
- 120 ml € 9,00 Best.Nr. 519002
- 240 ml € 14,50 Best.Nr. 519003
- 480 ml € 21,80 Best.Nr. 519004

NEU: Jetzt mit delikatem Erdbeer-Kiwi oder Pina-Colada-Aroma.

SWISS NAVY WATER MIT ERDBEER-KIWI
118 ml € 10,50 Best.Nr. 518998

WATER MIT PINA-COLADA
118 ml € 10,50 Best.Nr. 518999

SWISS NAVY AUF SILIKONBASIS
- 60 ml € 7,50 Best.Nr. 519005
- 120 ml € 12,95 Best.Nr. 519006
- 240 ml € 21,00 Best.Nr. 519007
- 480 ml € 36,50 Best.Nr. 519008

DER NÄCHSTE SCHRITT IN DIE ZUKUNFT DER MASTURBATION!

Das Tenga Flip Hole hat 3 Knöpfe mit dem Sie ein Vakuum erzeugen können, den Eingangsbereich enger schnallen können und den Endbereich verengen können. Die Kombination aus diesen Funktionen in Verbindung mit einem mehr als innovativ gestaltetem Liebesgang machen das Tenga Flip Hole zu einem der besten Masturbationserlebnisse die man sich wünschen kann. Außerdem sind im Lieferumfang 3 verschiedenen Gleitgels enthalten, welche unterschiedliche Eigenschaften aufweisen.Länge: 19 cm. Inlay aus geruchlosem Elastomer. Gesamtlänge innen: 16,5 cm. Durchmesser 5 cm

Tenga Flip Hole € 99,95 Best.Nr. 815548

TENGA
NEW ADULT CONCEPT
BE POSITIVE, BE SMART, BE FREE TO MAXIMIZE YOUR SEXUAL LIFE!

DECKEL DRAUF, LANG ZIEHEN UND GENIESSEN!

Einfach den Masturbator aus dem Ei pellen, das beigefügte Gleitmittel rein geben – über den Schwanz stülpen und loslegen. Auf der Innenseite befinden sich kleine Noppen mit großer Wirkung, die das Onanieren zu einem einzigartigen Erlebnis machen. Du wirst erstaunt sein, wie sich das kleine Teil als großer Lustbringer beweist. Hergestellt aus extrem dehnbaren Material. Auch als Geschenk ideal!
Eine Schachtel kommt mit 6 Eiern – garantiert keine Käfighaltung!

Tenga Egg Clicker € 48,90 Best.Nr. 815556

ONANIE IN 3D!

Das erste Highlight dieses verführerischen Einwegmasturbators versteckt sich im Inneren und lässt sich mit einem Wort beschreiben: Lustkugeln. Kleine Kugeln am Schaft und an der Spitze stimulieren auf ganz besonders intensive Weise Deinen Penis und Deine Eichel. Das zweites Highlight liegt in der flexiblem Mitte des Tenga Rolling Head Cups. Dadurch kannst Du den Cup ganz nach Deinen Wünschen und Vorlieben in mehrere Richtungen drehen.
Maße: 15,5 cm x 6,5 cm

Tenga Rolling Head Soft Edition € 17,– Best.Nr. 815551
Tenga Rolling Head Hard Edition € 15,50 Best.Nr. 815553

GENAU DEINE „KRAGENWEITE", BESTIMM SELBST WIE ENG DU ES MAGST!

Intensive Masturbation, so wie Du es magst. Bestimme selbst, wie zart oder hart Du es magst, indem du die Extra Soft Tube Cup fest oder locker packst. Der Soft Tube Cup (weiche Röhre) lässt Dich die Enge des Ganges perfekt kontrollieren. Ob rubbelnd, sanft streichelnd oder eng umfassend: Genieße die Vielfalt an Stimulationsarten die dieser Masturbator bietet!
Maße: 15,5 cm x 6,5 cm

Tenga Soft Tube Cup Soft Edition € 11,80 Best.Nr. 815549
Tenga Soft Tube Hard Edition € 13,95 Best.Nr. 815552
Tenga Soft Tube Ultra Size Edition € 15,95 Best.Nr. 815555

DAS ULTIMATIVE DEEP-THROAT-GEFÜHL!

Eine perfekt stimulierende, angenehme Enge und ein durch ein Ventil erzeugter Unterdruck im Inneren des Deep Throat Cup ist das Geheimnis für noch nie erlebte Blas-Gefühle. Das moderne Design der Tenga Einwegmasturbatoren-Kollektion ist nicht nur stylisch, sondern verbirgt auch geschickt, dass sich hinter dieser Design-Dose ein lustvolles Toy verbirgt.
Maße: 15,5 cm x 6,5 cm

Tenga Deep Throat Cup Soft Edition € 12,– Best.Nr. 815550
Tenga Deep Throat Cup Ultra Size Edition € 15,95 Best.Nr. 815554

GET EVER THE MAXXXIMUM

Seit Jahren beunruhigt die Szene, dass immer mehr Fälle von Darmkrebs festzustellen sind. Ein bisher fast allen silikon-basierenden Gleitmitteln beigemischter Inhaltsstoff, Cyclomethicon, steht in Verdacht, krebserregend zu sein. Jetzt entwickelte der Pionier der Silikongleiter, Dieter Laros, endlich ein Mittel, das gänzlich ohne den verdächtigen Stoff auskommt:
GET MAXXX ist die absolute Innovation – noch länger anhaltend, noch sicherer und noch ergiebiger. Dermatologisch setzt GET MAXXX neue Maßstäbe – 0 % Cyclomethicon und 0 % Cyclopentasiloxan – somit bist Du auf der absolut sicheren Seite.
GET MAXXX and get it now!

GETMAXXX
Basis: Silikon, purest silicon lubricant, 0 % Cyclopentasiloxan

- 50 ml: € 9,00 Best.Nr. 515011
- 100 ml: € 14,50 Best.Nr. 515012
- 200 ml: € 22,50 Best.Nr. 515013

From: manopony.com

COLT

COLT Shower Shot
Analdusche mit auswechselbarem Realistic Cock-Aufsatz (16,5 cm) aus weichem, perforiertem Gummi mit nicht anlaufendem, nickelfreiem Schlauch. Leicht an jede Dusche anzuschließen.
€ 22,95
Best.Nr. 815202

COLT Anal Douche
Analdusche aus Kunststoff, attraktives Design, einfach in der Handhabung.
€ 16,95
Best.Nr. 815201

Das beliebteste Sextoy für Männer aus den USA, der Fleshjack!

Das hochwertige Superskin-Material verschafft intensivste Erlebnisse beim Wichsen. Selbst für Geübte entstehen sensationelle neue Stimulationen. Explosive Orgasmen, alleine in entspannter Atmosphäre oder zusammen mit Deinem Lover!

fleshjack
the #1 selling male sex toy

FÜR LÄNGERES FICKVERGNÜGEN

Mit diesem Fleshjack verbesserst Du Deine sexuelle Performance, denn er trainiert Deine Ausdauer. Du spritzt zu schnell ab? Es gibt Abhilfe! Einmal täglich mit dem Endurance Fleshjack trainieren und Du wirst der Sexgott!

Original Pink Endurance Jack Ass Fleshjack™
€ 66,95
Best.Nr. 815541

EIN ECHTES LUSTWUNDER!

Diese Wunderlippen sind eine Erfahrung wert! Fühle den Grip, während Du Deinen Penis hinein- und herausbewegst und geniesse dabei den Anblick. In den Fleshjack zu spritzen ist zudem 100 % safe!

Original Ice Mouth Wonder Wave Fleshjack™
€ 66,95
Best.Nr. 815544

FUCK THAT ASS!

Beobachte Deinen Schwanz, wenn er diesen knackigen Po durchpoppt! Das Hinein- und Herausbewegen des Schwanzes in den Fleshjack wird Dich schnell zum Absahnen bringen, was Du dabei schön beobachten kannst. Das Beste dabei: mit dem Fleshjack zu 100% safe!

Original Ice Jack Ass Fleshjack™
€ 66,95
Best.Nr. 815540

COOL AS ICE ...

Einfach eine coole Sache! Die durchsichtige Variante des Mouth Fleshjacks erlaubt Dir dabei zu zusehen, wenn diese sinnlichen Lippen Deinen Schwanz umschliessen und Du ihn hinein und herausbewegst! Das Beste: Beim Abspritzen kannst Du Dir selber zu schauen ...

Original Ice Mouth Speed Bump Fleshjack™
€ 66,95
Best.Nr. 815542

DER KLASSIKER

Die muskulöse Rosette fühlt sich an wie eine echte! Mit genügend Gleitgel wirst Du ein ultimatives Stimulationsvergnügen Deines Schwanzes beim Eindringen und bewegen verspüren!

Original Pink Bottom Fleshjack™
€ 66,95
Best.Nr. 815537

BLASPOWER!

Männerlippen für den oralen Spaß mit einer ordentlichen Saugleistung! Der Super Ribbed Fleshjack hat zudem Noppen, die Deine Eichel besonders gut stimulieren!

Original Pink Mouth Super Ripped Fleshjack™
€ 66,95
Best.Nr. 815543

Bestellcoupon

Bruno's Mailorder
Zeughofstraße 1
10997 Berlin
Germany

Tel. +49 (0)30-615 003 81 Fax -615 003 82 mail@brunos.de www.brunos.de

Stück	Best.-Nr.	Preis
❑	Versandkosten Deutschl. portofrei ab € 20,-	3,50 €
❑	Nachnahme Deutschl. zzgl.	4,00 €
❑	Versandkosten Europa portofrei ab € 50,-	6,00 €
	Gesamtbetrag	€

❑ Anbei mein Scheck (nur Deutschland)
❑ Bitte Lieferung per Nachnahme (gilt nicht für Ausland)
❑ Belasten Sie bitte meine Kreditkarte
❑ Visa ❑ EuroCard / Mastercard
Nr. _____
gültig bis: _____ / _____

Datum Unterschrift
Name
Straße, Nr
PLZ, Ort
E-Mail

3

MACHO Kleinanzeigen

PLZ 0

Liebe

Junger Mann, 40 J., jünger aussehend, 172/70, ruhig, liebevoll, nett, freundlich, zurückhaltend, sucht ehrlichen, treuen, einfühlsamen, liebenswerten, einfachen, verständnisvollen Freund, für feste und harmonische Beziehung! Nix ONS! SMS bitte an Tel. 0151-15 44 33 32. Merci!

Einsamer Mann, 42/174/89, jünger aussehend, aus Bernburg, Nichtraucher, Nichttrinker, lieb, offen, ehrlich, zuverlässig, sucht ebensolchen, aktiven Ihn, 27-37 J., zum Verlieben und zum Aufbau einer festen Freund- und Partnerschaft. NO BI! Bitte nur ernst gemeinte Anrufe. Tel. 0173-477 95 47.

Lust

Leipzig: Fußleckssklave sucht Gleichgesinnte, bis 45 J., die ihre Fantasien voll ausleben wollen. Tel. 0341-421 50 58.

PLZ 1

Liebe

Der Tod hat bei mir eine tiefe Wunde gerissen. Aber nun will ich wieder nach vorne schauen. Ich fühle mich auch zu jung, weiter allein durchs Leben zu gehen. Deshalb suche ich dich, mit der Absicht, noch einmal eine feste Freundschaft einzugehen, mit allem, was dazu gehört. Ich selber bin 61 Jahre alt, nach wie vor tätowiert und gepierct, 1,75 m groß und leider zur Zeit etwas korpulent. Über einen Anruf von dir, 033234-908 62, oder eine Mail an: PegasusTattoo@aol.com, würde ich mich freuen.

Bernd, niveauvoller, kultivierter Typ, sucht Jungs und Männer mit gleichen Interessen für netten Gedankenaustausch und mehr. Tel. 0173-605 09 76.

Lust

Er, passiv, sucht Ihn, aktiv, möglichst groß, gut bestückt, gesund und sauber, gern Türke oder Marokkaner, natürlich auch Deutsche, für regelmäßige Treffen oder Freundschaft. Ich wohne in Mecklenburg und bin nicht mobil. Anruf oder SMS/MMS an Tel. 0151-56 78 5040.

Mann, 46/174, sucht Freund, 45-70 J., für erotische Stunden. Mehr dann am Telefon unter: 0176-61 50 02 57.

PLZ 2

Liebe

Ich, 45/176/80, ohne Bart und Brille, blaue Augen, im Raum Cuxhaven, suche nette Bekanntschaft, eventuell auch Beziehung, bin Raucher. Du solltest nicht älter als 50 Jahre sein. Bitte rufe mich an. Tel. 0174-787 65 03, zu normalen Zeiten, kein SMS. Bin mal gespannt, ob du sprechen kannst. Bis dann, Klaus!

Hallo! Ich, Andreas, 44/170/85, aus Hamburg, NR, suche eine dauerhafte, liebe und aufrichtige Dauerfreundschaft. Dein Alter, dein Aussehen, ob du dick oder dünn bist, das ist mir alles egal. Ich bin sehr nett, hilfsbereit und suche dich für zärtliche Dauerfreundschaft. Ich bin Gärtner und meine Hobbys sind: Schwimmen, Erotik, FKK, Kino, Ausflüge. Ich freue mich auf eine liebe Antwort von dir, mit korrekter Adresse und aus dem Raum Hamburg. Gern auch Ausländer und Jüngere für regelmäßige Treffen. Andreas Künzel, Auf dem Königslande 4A, 22041 Hamburg.

Ich, 32/182, suche jungen Mann als Freund, gern auch Araber, Nordafrikaner oder Südamerikaner. Bin nett und aufgeschlossen und an allem interessiert, was Spaß macht. Chiffre 766450.

Hamburg: Süßes TS-Vollweib, zur Frau fertig operiert, Wassermann, sehr liebenswert, sucht unternehmungslustigen Freund, gern Waage, Löwe, Schütze Jungfrau, aktiv, hetero-like, Bundeswehr, Polizist, Handwerker, ohne BBB, zärtlich, bodenständig, Cosmopolit, unkompliziert. Bitte nur ernst gemeinte Antworten! Tel. 0162-782 80 18. Elena.

Lust

Ich, 48/159, mit Bauch, suche viele Nudisten für Treffen bei mir in Schleswig-Holstein. Wer, bis 40 J., hat Lust? Möchte auch mit euch Aktspiele machen. Diskret. Gebt mir bitte eure volle Adresse an. Wer kommt und zeigt sich ausgezogen? Chiffre 465223.

Jobs / Wohnen

Hamburg: TS-Kosmetikerin und Spezialistin für dauerhafte Haarentfernung, sucht Job in medizinischen Praxen, Studios oder privat. Kräuterpeeling, Fußreflexzonen- und Bindegewebsmassagen. Tel. 040-56 44 99. Elena.

PLZ 3

Liebe

Guterhaltener 60ger, viel jünger aussehend, Raucher, mit kleinem Bauch und Bart, ohne Auto, sucht schlanke, gut bestückte Stute, bis 40 J. Ich mag OV und aktiven AV. Wohnung vorhanden. Keine Tunten. Ohne finanzielle Interessen. Ich habe immer gute Laune und bin zu fast allem bereit. Tel. 0176-83 06 47 54.

Lust

Guterhaltener 60ger, viel jünger aussehend, Raucher, mit kleinem Bauch und Bart, ohne Auto, sucht schlanke, gut bestückte Stute, bis 40 J. Ich mag OV und aktiven AV. Wohnung vorhanden. Keine Tunten. Ohne finanzielle Interessen. Ich habe immer gute Laune und bin zu fast allem bereit. Tel. 0176-83 06 47 54.

Meister, 50 J., schlank, Schnäuzer, sucht unerfahrene, devote Männer, bis 40 J., mit starker Behaarung und großem Schwanz. Auch gern Südländer. Anmeldungen beim Meister unter Tel. 0174-480 75 50, 18-24 Uhr.

PLZ 4

Liebe

Junger Mann, nettes Aussehen, sucht Freund im Raum Münster/überall. Tel. 0162-662 89 10. Keine SMS-Nachrichten!

Wo gibt es noch die bedingungslose Liebe? Ich, 50 J., bin ansehnlich, jünger aussehend, mit viel Humor, aufgeschlossen allem gegenüber, was Spaß macht, auch beim Sex, und suche dich zum Pferde stehlen, ehrlich, treu, finanziell unabhängig, 25-65 J., mit Interesse an Musik, Theater, Sauna. Gern auch Türken, wenn tolerant und aufgeschlossen, ehrlich und mit guten Deutschkenntnissen. Bitte nur ernst gemeinte Anrufe und bitte keine Minderjährigen und Unerfahrenen! Tel. 0162-581 38 71.

Hi! Ich, 65/175/schlank, suche einen behaarten Partner. Ich mag Blasen, Küssen und vieles mehr. Auch gern Ausländer. Bin häuslich, ehrlich, treu. Auch würde ich gern heiraten. Fotozuschriften werden garantiert beantwortet. Traut euch, es lohnt sich. Bitte nur Behaarte. Chiffre 631781.

Hallo! Ich, 31/195/80, komme aus dem Raum Gütersloh und suche jemanden

www.caudamitt.com

Das gibt es bei uns

CAUDAMITT SHOP
- Falcon Realistic Cocks
- RHD GAY SHOP
- COLT SHOP
und weiteres...
GAY DVD VERSAND
- BEL AMI
- FALCON
- CADINOT
- PACIFIC
- TITAN
- HOT HOUSE
- DICK WADD
- RAW
- RAGING
- COLT

CAUDAMITT EROTIK-VERSAND

alles für den schwulen Mann preiswert – diskret – und zuverlässig

Infomaterial erhalten Sie gegen 1,45 Euro in Briefmarken
Caudamitt
Postfach 210308
80673 München
Tel.: 089/51261902

Besuchen Sie uns im Internet: www.Caudamitt.com
E-Mail: info@caudamitt.com

KONTAKT ANZEIGEN in MACHO und M

Einfach ausfüllen und abschicken!

WIE MAN'S MACHT!

Kontakte knüpfen – leicht gemacht!

1 Coupon ausfüllen.
Lesbare Druckbuchstaben! Soll Adresse oder Postfach erscheinen, Kopie Ihres gültigen Personalausweises (beide Seiten) beifügen. Max. 3 Anzeigen pro Heft kostenlos. Pro Chiffre nur € 5, auch wenn Anzeige in **macho** und **männer** erscheint.

2 Beleghefte mitbestellen:
Nur **macho** oder **macho + männer**
Einfach ankreuzen: € 9.95 oder € 13,95 (Scheck, bar per Einschreiben oder Kreditkarte). Heft wird zugesandt.

3 Coupon ausschneiden.
In einen Briefumschlag stecken und einsenden an die angegebene Adresse.

4 Chiffre beantworten:
Antwort in einen Briefumschlag (Nr. 1) stecken, ausreichend frankieren und Chiffrenummer draufschreiben (Absender nicht vergessen!). Den Umschlag Nr. 1 in einen zweiten Umschlag stecken, mit Anschrift versehen: **Bruno Gmünder Verlag, Kleiststr. 23-26, 10787 Berlin**
Porto drauf und ab in den Briefkasten!

neu Anzeige per E-Mail:
macho@brunogmuender.com
Bitte nicht vergessen, Rubrik und Postanschrift anzugeben!

Kontaktwünsche von Jugendlichen unter 18 Jahren und an solche gerichtete sowie Anzeigen mit pornografischem Inhalt werden nicht veröffentlicht. Das Recht auf Ablehnung dubioser Anzeigen behalten wir uns vor.

PRIVATE KLEINANZEIGEN KOSTENLOS!
in macho & männer

Ja, auch ich möchte die Gelegenheit zum **kostenlosen Inserieren** nutzen und gebe folgende Kleinanzeige auf.

Meine Anzeige soll erscheinen unter
PLZ-Raum
unter der Rubrik:
☐ Liebe ☐ Diverses (nur in men) ☐ Jobs / Wohnen
☐ Lust ☐ Treffs / Hilfe

Text:

Anschrift:
Name
Straße/Haus-Nr.
Postleitzahl/Wohnort
Datum, Unterschrift ×

bis 35 J., mit dem man die Szene unsicher machen kann, oder für einen schönen Abend zu zweit. Melde dich bei Interesse, dann erfährst du mehr. Chiffre 502880.

Lust

Mann, 46/174, sucht Freund, 45-70 J., für erotische Stunden. Mehr dann am Telefon unter: 0176-61 50 02 57.

Attraktiver, junger Mann, athletischer Typ mit jugendl. Optik, sucht aktiven, muskulösen Mann für gelegentliche Treffen! E-Mail: m.y.skin@hotmail.de.

Treffs / Hilfe

Rosa Strippe e.V., Psychosoziale Beratungsstelle für Lesben, Schwule und deren Familien. Anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe nach ß 75 KJHG. Kortumstraße 143, 44787 Bochum.

HeimSpiel. Action-Spiele-Freizeit: jeden Donnerstag, 18 bis 21 Uhr, treffen sich Schwule & Lesben von 14 bis 27 J. Kommt vorbei, seid kreativ und schaut, was in euch steckt! Rosa Strippe e.V., Kortumstraße 143, in Bochum. www.freiRAUM-bochum.de.

PLZ 5

Lust

Welcher aktive Hengst, bis 35 J., hat Lust, einen süßen, schlanken Boy zu ficken? Habe einen schön engen Knackpo, gehe gern in die Gay-Sauna und bin jederzeit besuchbar in Bonn. Jeder Brief mit Bild wird sofort beantwortet. Bitte keine Opas und Spinner. PF. 240135, 53154 Bonn.

PLZ 6

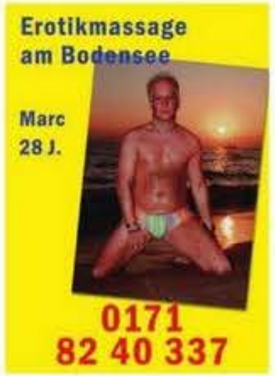
Liebe

Ich, 55 J., suche im Raum Südwestpfalz/Saarland einen etwa gleichaltrigen Mann, gern auch jünger, für einen Neuanfang. Tel/Fax: 06331-72 55 64.

Habe ich mit 49 noch eine Chance? Ich suche einen lieben, netten Mann für alles schöne im Leben. DVDs und Magazine vorhanden. Traust du dich zu antworten? Ich freue mich jetzt schon auf deine Post und antworte garantiert. Bis bald! Chiffre 589647.

Lust

Leder-Ringer, 42/181/72, nett und attraktiv, sucht Jungs für geile, fetzige Gay-Ringkämpfe mit viel Schweiß und Kraft. Es soll schon ein richtig wilder Kampf sein, aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen! Am liebsten ringe ich in engen Lederjeans, Levis 501, Ringertrikot, Army-Hose oder im Badeslip. Für Öl-Ringkämpfe habe ich auch eine Spielwiese. Tel. 06026-977 17 00 oder E-Mail: Leder-Ringer@gmx.de.



Ich, 55 J., suche im Raum Südwestpfalz/Saarland einen etwa gleichaltrigen Mann, gern auch jünger, für einen Neuanfang. Tel/Fax: 06331-72 55 64.

PLZ 7

Liebe

Er, 37/180, sucht Ihn, 25-40 J., Nationalität egal, zum Kennen lernen und gern auch mehr. Bin für fast alles offen. Bin leider noch bis Juli 2010 in Haft, suche aber für einen Neuanfang einen Mann, der mir zeigt, dass es auch ein Leben nach der Haft gibt. Berlin bevorzugt, aber nicht zwingend. Bin sexuell eher passiv. Näheres bei Zuschrift, wenn möglich mit Bild und Rückporto. Rainer Adelmann, Steinstraße 21, 74072 Heilbronn.

Lust

Boy, 30/175/70, sucht Ihn, bis 45 J., bin p/a, mag NS. Tel. 0151-24 04 27 96 oder schreib an: Fischer, PF. 1120, 77871 Renchen.

Treffs / Hilfe

SCHWUBiS - Gruppe für schwule junge Männer. Coming-Out-Beratung und Hilfe, Aktionen und Freizeitaktivitäten. Infos erfragen: SCHWUBIS, PF. 1614, 77806 Bühl-Baden oder E-Mail: schwubis@gmx.de

PLZ 8

Liebe

Großer Junge, 36/175/90, sehr zuverlässig, lieb, humorvoll, treu, ehrlich und sehr romantisch, sucht auf diesem Weg das passende Gegenstück, 30-40 J., für eine feste Partnerschaft bis ins hohe Alter. Meine Hobbys sind Schwimmen, Rad fahren, Spazieren gehen, Inline-Skaten und vieles mehr. So, wenn ich dich neugierig gemacht haben sollte, dann los, schreibe mir ein paar Zeilen und ich antworte dir so schnell ich kann. Hier hast du meine E-Mailadresse: RJauernig@web.de. Bis bald!

Sag mal, kennst du auch das Gefühl, geliebt zu werden, nach Hause zu kommen und jemand wartet auf dich, einzuschlafen in zwei Armen, die dich festhalten, aufzuwachen und geküsst zu werden, fühlst dich keine Minute allein, jemand ist da, wenn es dir schlecht geht, einfach diese Zweisamkeit? Und genauso umgekehrt, einfach ein Nehmen und Geben. Ich, 36/175/90, wünsche mir das wieder, eine Partnerschaft, die aus Treue, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Romantik besteht und natürlich auch aus vielen anderen Dingen. Wenn du das vermisst und die Suche noch nicht aufgegeben hast, dann melde dich doch mal bei mir und wir werden sehen. Ich würde mich sehr über eine Antwort freuen. Unter dieser E-Mailadresse kannst du mich erreichen: RJauernig@web.de.

Einsam fühlt man sich, wenn man eine Hand sucht und nur Fäuste findet! Mir, 30/178/69, ging es bisher so! Suche den vorurteilsfreien Ihn, da in Haft, der mit mir ein neues Leben aufbaut oder mit mir einen Briefkontakt beginnen möchte. Reichst du mir die Hand? Schreibe, wenn möglich, mit Foto (kein Muss). Ich schreibe auch sicher zurück! S. Ortelt, Äußere-Passauer-Straße 90, 94315 Straubing.

Lust

München: Junger Mann sucht aktive Männer ab 50-70 J. Tel. 0173-456 05 78. Kein finanzielles Interesse!

Hast du Lust, deinen erotischen Körper massieren und liebevoll verwöhnen zu lassen? Med.-sportphysiotherapeutischer Masseur, 62/174/73, kräftig, ansehnlich, freut sich auf schlanke, sportlich trainierte oder muskulöse Herren, 18-40 J., gepflegt und gesund! Auch große, behaarte, gut bestückte, spritzige Kuschelbären, gebildete, akademische Naturburschen und Profisportler. Suche außerdem zur Miete 2 bis 3-Zimmerwohnung und Nebenjob. Tel. 0160-96 74 29 18, gern SMS oder AB.

Erotikmassagen, heißer Sex, Party-Strip, exklusive Abend- und Reisebegleitung für Ihn/Sie/Paare. 26-Jähriger mit großem Schwanz und athletischer Figur, 189/80, dunkelblond. Treffen bei dir, Raum München, im Hotel, oder bei mir, Whirlpool und Massageliege vorhanden, in M-Moosach. Ruf mich einfach an unter: Tel. 0160-23 00 862, keine SMS! Weitere Fotos und Infos unter: www.gayromeo.com/ 089 PornEscort und www.rentmen.com/MunichPornEscort.

Jobs / Wohnen

Hast du Lust, deinen erotischen Körper massieren und liebevoll verwöhnen zu lassen? Med.-sportphysiotherapeutischer Masseur, 62/174/73, kräftig, ansehnlich, freut sich auf schlanke, sportlich trainierte oder muskulöse Herren, 18-40 J., gepflegt und gesund! Auch große, behaarte, gut bestückte, spritzige Kuschelbären, gebildete, akademische Naturburschen und Profisportler. Suche außerdem zur Miete 2 bis 3-Zimmerwohnung und Nebenjob. Tel. 0160-96 74 29 18, gern SMS oder AB.

PLZ 9

Liebe

Einsam fühlt man sich, wenn man eine Hand sucht und nur Fäuste findet! Mir, 30/178/69, ging es bisher so! Suche den vorurteilsfreien Ihn, da in Haft, der mit mir ein neues Leben aufbaut oder mit mir einen Briefkontakt beginnen möchte. Reichst du mir die Hand? Schreibe, wenn möglich, mit Foto (kein Muss). Ich schreibe auch sicher zurück! S. Ortelt, Äußere-Passauer-Straße 90, 94315 Straubing.

D-überall

Liebe

Greek Gays gesucht! Von netter, griechischer, niveauvoller TS-Frau aus Hamburg, für Begegnung, Freundschaft und Austausch. Tel. 040-56 44 99 oder MMS an 0162-782 80 18. Elena.

Gesucht wird ein silbergrauer Fuchs, ab 65 J., von einem Schneehasen für dies und das und mehr. SMS an Tel. 0160-92 38 43 11.

Junger Mann, 40 J., jünger aussehend, 172/70, ruhig, liebevoll, nett, freundlich, zurückhaltend, sucht ehrlichen, treuen, einfühlsamen, liebenswerten, einfachen, verständnisvollen Freund, für feste und harmonische Beziehung! Nix ONS! SMS bitte an Tel. 0151-15 44 33 32. Merci!

Fesseln, Socken, Fußballoutfits. Skaterboy, 27/174/70, sucht Gleichgesinnte für Brieffreundschaft. Wenn du zwischen 18 und 35 Jahre alt bist, freue ich mich auf deinen Brief. T. Ernst, Schönbornstraße 32, 76646 Bruchsal.

Bernd, niveauvoller, kultivierter Typ, sucht Jungs und Männer mit gleichen Interessen für netten Gedankenaustausch und mehr. Tel. 0173-605 09 76.

Er, 37/180, sucht Ihn, 25-40 J., Nationalität egal, zum Kennen lernen und gern auch mehr. Bin für fast alles offen. Bin leider noch bis Juli 2010 in Haft, suche aber für einen Neuanfang einen Mann, der mir zeigt, dass es auch ein Leben nach der Haft gibt. Berlin bevorzugt, aber nicht zwingend. Bin sexuell eher passiv. Näheres bei Zuschrift, wenn möglich mit Bild und Rückporto. Rainer Adelmann, Steinstraße 21, 74072 Heilbronn.

Lust

Fesseln, Socken, Fußballoutfits. Skaterboy, 27/174/70, sucht Gleichgesinnte für Brieffreundschaft. Wenn du

Nonstop Gay Live-Treff mit heißen Boys aus deiner Region. Ruf an: 01805 - 010.090 Nur 14 ct./M. (a. dt. FN, ggf. MoFu-Tarif abw.)!

Bei Abdruck der vollständigen Anschrift mit Namensnennung bitte Kopie des Personalausweises beifügen.
ACHTUNG: Wenn Ihre Telefonnummer mit abgedruckt werden soll, bitte Kopie Ihrer Fernmelderechnung beilegen!
Die Redaktion behält sich vor, Anzeigen, die dem Stil von MACHO oder MÄNNER nicht entsprechen, nicht abzudrucken!

❒ CHIFFRE: Ich möchte, dass meine Anzeige unter Chiffre erscheint.
Die Gebühr von € 5 zahle ich wie unten angegeben. (Auch die Schaltung in beiden Magazinen kostet nur € 5!)

Bitte schicken Sie mir die Ausgabe(n), in der meine Anzeige erscheint
❒ MACHO (€ 9.95)
❒ MACHO + MÄNNER (€ 13.95)

Keine anderen Formen der Zahlung möglich als die angegebenen!
❒ Verrechnungsscheck über € ..... liegt bei
❒ Ich zahle BAR im Einschreibebrief
❒ Belasten Sie meine Kreditkarte
❒ Mastercard ❒ Visa ❒ American Express

Karten-Nr.: | | | | | | | | | | | | | | | | gültig bis: /

Datum, Unterschrift x

Coupon ausschneiden, in einen Briefumschlag stecken und einsenden an:
BRUNO GMÜNDER Verlag • MACHO Kleinanzeigen • Kleiststr. 23-26 • 10787 Berlin

macho #09/2009

An
MACHO
Kontaktanzeigen
Bruno Gmünder Verlag
Kleiststr. 23-26
10787 Berlin

Kontakte

zwischen 18 und 35 Jahre alt bist, freue ich mich auf deinen Brief. T. Ernst, Schönbornstraße 32, 76646 Bruchsal.

Bart, 46/190, a/p, maskulin, unkompliziert, zuverlässig, natürlich, tolerant, sucht M/MM, für Freizeit, Urlaub und Sex. Gern behindert, Ausländer, Leder, PP. Hobbys: Museen, Flohmarkt, Klassik, Natur, Bücher. Tausche/kaufe Gay-Videos, Hefte. Tel. 05222-63 86 15, bis 24 Uhr, ansonsten bitte AB.

Shorts, Sox und mehr von smartem Bi-Boy, 24 J., Student und nicht hässlich. Alle Extras, diskret, fair, bundesweit! Meldet euch unter Tel. 0157-71 35 83 27. Gruß, M.!

Süßer, schlanker Boy, blonde Haare, knabenhaft, mit Knackpo, Schwanz 19 cm, gern passiv, sucht den Hengst, Alter Nebensache. Schreib mir mit Bild und Rückporto. Wer schickt mir seine alten DVDs, Hefte etc.? Als Dank gibt's geile Slips von mir. Postfach 240135, 53154 Bonn.

Mann, 46/174, sucht Freund, 45-70 J., für erotische Stunden. Mehr dann am Telefon unter: 0176-61 50 02 57.

Hi, geiler Typ würde sich riesig über eure alten Gay-Magazine, Filme, Fotos und Fotobände von und über junge Boys freuen. Ich bin total heiß auf junge Boys, von 18 bis 30 Jahre. D. Stech, Hauptstr. 26, 63897 Miltenberg.

München: Junger Mann sucht aktive Männer ab 50-70 Jahre. Tel. 0173-456 05 78. Kein finanzielles Interesse!

Ich, 42 J., suche schwule Brieffreunde. Meine Hobbys sind: Briefe schreiben, Musik, DVD, Kino, Lesen, Computer usw. Bitte mit Bild. Nur Mut! Rainer Rau, Boninstraße 42, 24114 Kiel.

Raum 6/7/überall: Zum Wegwerfen sind sie zu schade. Verschenke diverse Magazine an Schüler, Azubis, BWLer, Zivis, Studenten usw., ab 18 J. Habe auch Videofilme, die wir uns gemeinsam anschauen können. Gern lade ich dich ein. Auch Anfänger und Unerfahrene sind herzlich willkommen. Rufe einfach an, ab 18 Uhr, unter Tel. 0172-623 02 75, oder schreibe eine E-Mail: rebasofti@web.de. 100% Diskretion, logo. Trau dich und melde dich. Tschüss, bis bald.

Gesucht wird ein silbergrauer Fuchs, ab 65 J., von einem Schneehasen für dies und das und mehr. SMS an Tel. 0160-92 38 43 11.

Jobs / Wohnen

Rhodos-Centrum: Etagenwohnung zu verkaufen oder zu vermieten! Gern auch Tausch mit Wohnung in Amsterdam. 4 Zimmer, 2 Vollbäder, WC. Ideal als Praxis. 3 Minuten vom Strand und Clubs. Tel. 040-56 44 99. Elena.

Treffs / Hilfe

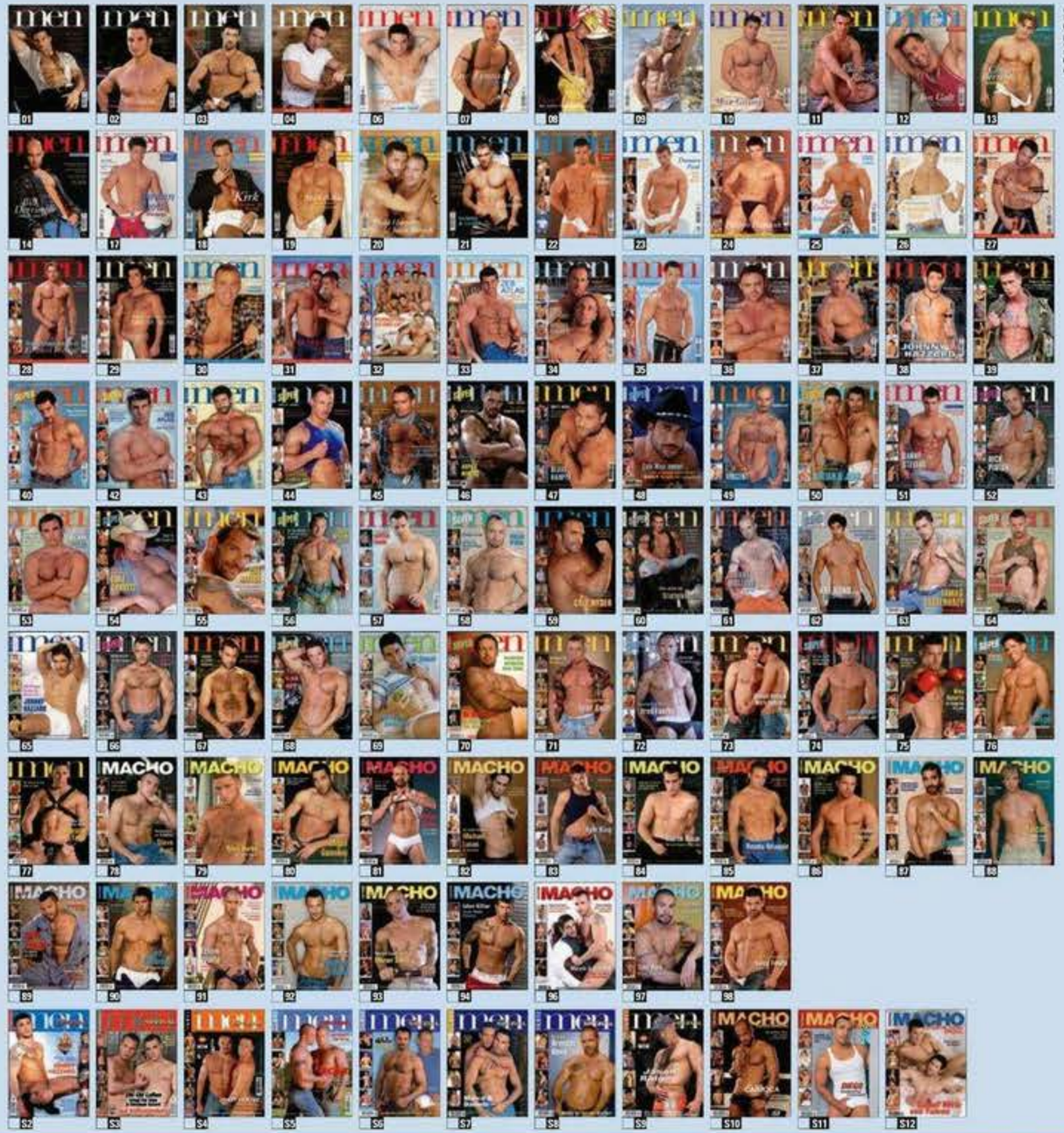
Modell für dauerhafte Rücken-Haarentfernung von Spezialistin gesucht. Auch Ganzkörper. Bio-Methode. Härtefälle. TS/TV-Kentnisse vorhanden. Auch Fußreflexzonen- und Bindegewebsmassagen. Seriös! Tel. 040-56 44 99. Elena.

Weltweit

Lust

Ich, 42 J., suche schwule Brieffreunde. Meine Hobbys sind: Briefe schreiben, Musik, DVD, Kino, Lesen, Computer usw. Bitte mit Bild. Nur Mut! Rainer Rau, Boninstraße 42, 24114 Kiel.

COUPON



Lassen Sie sich alle Männer nach Hause kommen – jede Ausgabe von MACHO bekommen Sie für den Preis von 9,95 €, inklusive Porto- und Versandkosten.
Bei Bestellung von mindestens drei Ausgaben bezahlen Sie pro Heft den Abopreis von nur 6,66 €. (3 Hefte = 19,98 €, 4 Hefte = 26,64 € etc.)

Bitte schicken Sie die angekreuzte(n) Ausgabe(n) an:

Name

Straße / Haus-Nr.

Postleitzahl / Wohnort

Ich zahle (Keine anderen Formen der Zahlung möglich als die angegebenen!)

❒ per Verrechnungsscheck über ..... (liegt bei) ❒ BAR im Einschreibebrief

❒ mit meiner Kreditkarte: ❒ Mastercard ❒ Visa

Karten-Nr.: | | | | | | | | | | | | | | | | gültig bis: /

Datum, Unterschrift ✘

macho #09/2009

Einfach ankreuzen, die Seite ausschneiden oder kopieren, ausfüllen, in einen frankierten (55 Cent) Umschlag stecken und adressieren an:

Bruno Gmünder Verlag
Kleiststr. 23-26
10787 Berlin

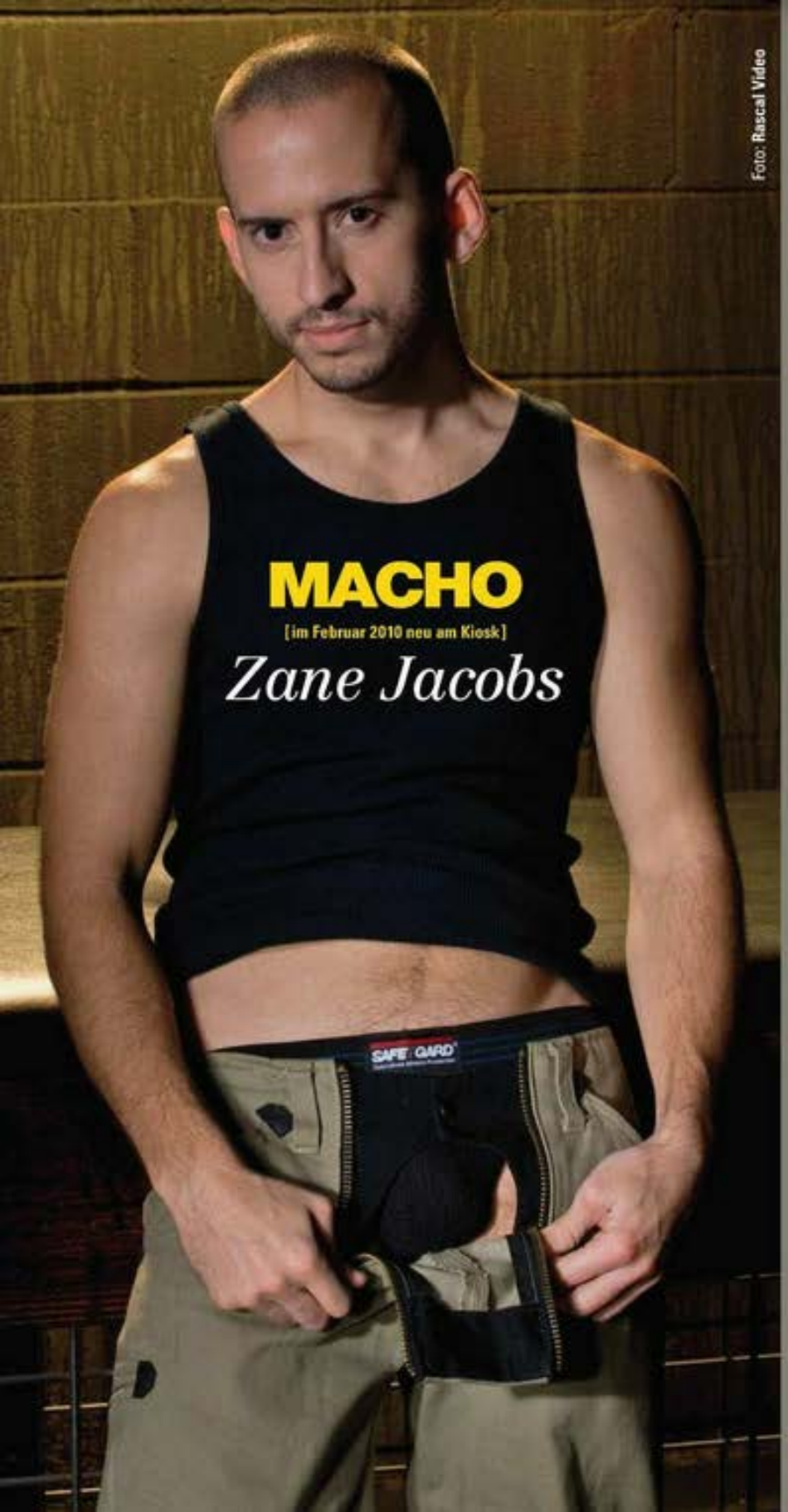


Foto: Rascal Video

[Impressum]

MACHO erscheint monatlich im
Bruno Gmünder Verlag GmbH
Kleiststraße 23-26, 10787 Berlin
Tel.: (030) 61 50 03-0
Fax: (030) 61 50 03-20
E-Mail: macho@brunogmuender.com

Herausgeber: Bruno Gmünder
V.I.S.d.P.: Michael Taubenheim
Chefredakteur: Andreas Mühlmann
Redakteur: Kai Pichmann
men@brunogmuender.com
Gestaltung: Dolph Caesar

Texte: Tilman Janus, Paul Kenner, Thomas Mindt, Peter Peschke

Fotos: LucasEntertainment.com, Cazzo Film, www.falconstudios.com, menstplay.com, Alphamale Media, RascalVideo, All Worlds Video, Hot House Entertainment

Anzeigen: Thomas Purz
Tel.: (030) 61 50 03-26
Fax: (030) 61 50 03-20
anzeigen@brunogmuender.com

Nr. 100 Anzeigenschluss: 29.12.09
Nr. 100 Erstverkaufstag: 27.01.10
Nr. 101 Anzeigenschluss: 27.01.10
Nr. 101 Erstverkaufstag: 24.02.10

Druck: Offsetdruckerei Holga Wende, Berlin

Abonnements:
Bruno Gmünder Verlag GmbH
Abonnement-Service
Tel.: (030) 61 50 03-30
Fax: (030) 61 50 03-20
abo@brunogmuender.com

Vertrieb:
Bruno Gmünder Verlag GmbH
Tel.: (030) 61 50 03-50
Fax: (030) 61 50 03-53
distribution@brunogmuender.com

Z. Zt. gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 01.03.2004
Das Einzelheft kostet € 9,95 / SFr 17,80.
Ein Jahresabonnement (12 + 2 Ausgaben) kostet im Inland € 89,95 inklusive Porto & Verpackung, im Ausland zuzüglich Porto.

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte und Illustrationen wird nicht gehaftet.

Heft Nr. 99 / 10. Jahrgang – Januar 2010
ISSN 1619-2758
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

© 2010 Bruno Gmünder Verlag GmbH, Berlin

fleshjack

Das beliebteste Sextoy für Männer aus den USA, der Fleshjack, ist jetzt endlich in Europa erhältlich!

Das hochwertige Superskin-Material verschafft intensivste Erlebnisse beim Wichsen. Selbst für Geübte entstehen sensationelle neue Stimulationen. Explosive Orgasmen, alleine in entspannter Atmosphäre oder zusammen mit Deinem Lover!

Erhältlich in 6 Ausführungen unter anderem bei:
www.brunos.de

Welcum to the experience

fleshjack

The #1 selling male sex toy in the world

MRB
LEATHER
RUBBER
TOYS
DVD
MAGAZINES
WEBSHOP
BOUTIQUE EN LIGNE
WEBLADEN
WEBSHOP
WEBWINKEL
WWW.MISTERB.COM
VOD WWW.MISTERB.TV
AMSTERDAM WARMOESSTRAAT 89 BERLIN MOTZSTRASSE 22